

WIR ONLINE MAGAZIN



28. September 2022

**Das Monats-Magazin für die ganze
Familie für über 20'000 WIR-Verrechner**

**MODE
SHOPPING
MIT 100% WIR**
bei Bosshart Mode
9230 Flawil
Freitag, 7. Oktober
ab 18.45 Uhr

WIR ne+work

- WIR Network Events
- Online-Rätsel
- Spannende Textbeiträge
- Bank WIR News
- Unterhaltung pur
- Attraktive WIR-Angebote
- Interviews
- Wettbewerbe
- Schnappschuss des Monats
- Pics aus der WIR-Welt
- Lesermeinungen

Herbst-Winter Mode persönlich erleben *Shopping Party mit 100% WIR*

Freitag,
7. Oktober 2022

Bossart Modehaus
Wilerstrasse 11
9230 Flawil

Programm

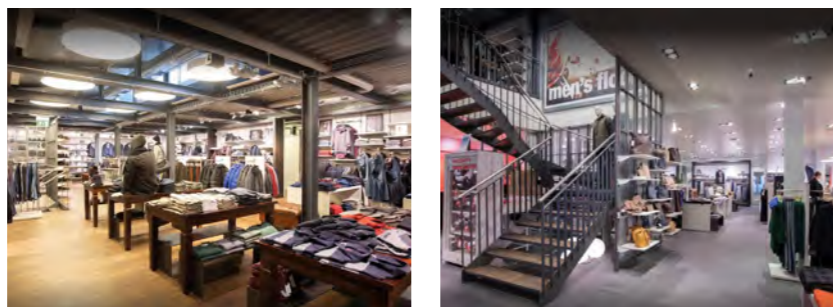
18.45 Uhr Eintreffen der Gäste
19.00 Uhr Einführung in die Modetrends Herbst-Winter 2022/23

Anschliessend Apéro riche & Shopping Party

FREIER EINKAUF MIT 100% WIR

Der Anlass ist kostenlos. Anmeldungen bis 3. Oktober 2022 über www.wir-network.ch/ostschweiz oder Mobile 079 207 81 26

Die Anmeldung ist verbindlich.



Das Team von Bossart Mode Flawil, freut sich, Ihnen am Freitag, 7. Oktober die neue Herbst-Wintermode 2022/2023 zu präsentieren. Wir laden Sie ein, an diesem Abend unser grosses Sortiment an Damen- und Herrenmode zu erkunden und sich für die kommende Saison einzukleiden. Wählen Sie aus einem attraktiven Modemix internationaler Marken wie NILE, Opus, Street One, Dry-

korn, G-Star, Alberto, Olymp und vielen andern mehr, Ihre Lieblingsteile aus. Das Mode Team steht Ihnen für Beratung und Ideen zur Verfügung. Der Apéro riche ist offeriert. Nutzen Sie die Gelegenheit und bezahlen Sie Ihren Einkauf mit 100% WIR. Wir freuen uns auf einen tollen Abend und interessante Begegnungen. www.bossartmode.ch



100% WIR
(Aktion gültig bis Ende Oktober 2022)

WIR ONLINE MAGAZIN immer und überall verfügbar

Ob zu Hause oder unterwegs, vom Smartphone, Tablet oder Laptop, auf den Inhalt des **WIR ONLINE MAGAZIN** kann jederzeit und flexibel zugegriffen werden. Das responsive Design sorgt für ein besonderes Leseerlebnis durch eine optimale Darstellung des Contents - und das auf jedem Gerät. Mit einem Doppelklick auf die Seite vergrössert sich die Ansicht.



Impressum

Herausgeber:
WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti
wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:
12 x jährlich als Hauptausgabe
12 x jährlich als Reminder-Ausgabe

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 12. Oktober 2022

Satz & Gestaltung:
Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:
Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
@DEIKE PRESS

Titelbild:
Fotos: W.Sonderer

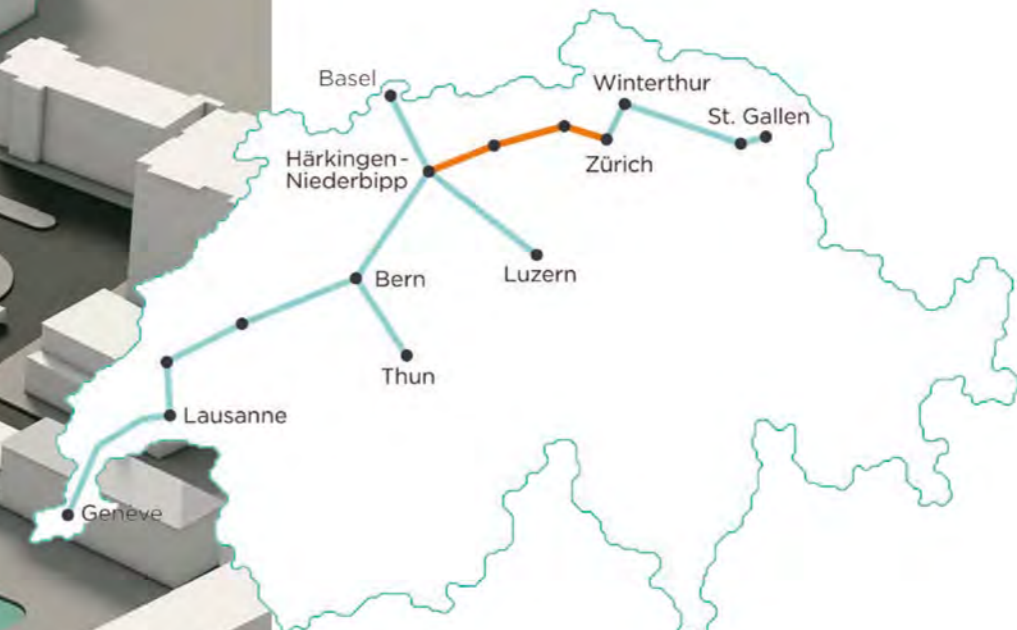
Inhalt

Modeshopping in Flawil mit 100% WIR	S. 2
Oben und Unten eine Revolution	S. 4 - 6
Weihnachtsmärkte mit dem Flussschiff und 100% WIR	S. 7 - 9
J. Eisenring AG Wil auf Geschäftsreise	S. 11 - 17
Bank WIR erhöht Zinsen für Vorsorgen und Sparen	S. 18
«Dorflade» Häggenschwil gerne mit 100% WIR	S. 20 - 23
Edelholz ist unsere Leidenschaft ...	S. 28 + 29
Dinner Show in Richterswil - ein Muss für WIR'ler	S. 30 - 33
Tessiner Flair im Grotto «Ca'Nostra» in Brione	S. 34 - 37
Gastroseiten - «Wir verwöhnen Sie gerne...»	S. 39 - 43
Online-Rätselspass	S. 45
Entmenschlicht & zur Ware degradiert	S. 50 + 51
Schnapsschuss des Monats	S. 53
ABILL.ch verzaubert Ihren Weihnachtsevent	S. 56 - 61
WIR-Ne+work News	S. 64 - 71
Gewinnen Sie eine Gratis-Seite in unserem Magazin	S. 76 + 77
Unterhaltung pur	S. 78 + 79
Monatshoroskop Oktober	S. 85



Oben und unten eine Revolution

Visualisierung eines City-Logistik-Hubs: Von hier werden die Güter über Lift in den Untergrund geführt und wieder zutage gefördert.



Dereinst total 550 Kilometer, Auftakt mit Zürich-Härkingen: Die erste Teilstrecke soll 2031 in Betrieb gehen.



Quelle: Cargo sous terrain

Das Inkrafttreten des «Bundesgesetzes über den unterirdischen Gütertransport» bedeutet für Cargo sous terrain definitiv grünes Licht. Das Projekt mit Beteiligung der Bank WIR nimmt Fahrt auf.

Am 1. August 2022 ist das «Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport» in Kraft getreten. Was sich hinter dem Kürzel «UGüTG» verbirgt, hat für das Schweizer Milliardenprojekt Cargo sous terrain (CST) grösste Bedeutung: Die gesetzliche Grundlage bedeutet definitiv grünes Licht für die Umsetzung. Läuft alles nach Plan, wird das Netz im Jahr 2045 komplett sein. Heute veranschlagte Kosten: über 30 000 000 000 Franken.

Ob es dabei bleiben wird, ist natürlich ungewiss. Denn die Milliardensumme ist nicht das einzig Gigantische im grössten Logistikprojekt, das die Schweiz je gesehen hat: Zwischen St. Gallen und Genf, zwischen Basel und

Luzern sowie zwischen Bern und Thun soll eine 550 Kilometer lange Strecke für den Gütertransport entstehen. Unterirdisch, wohlgemerkt.

Milliardenprojekt ohne Staatsgelder

Finanziert wird das Ganze aus der Privatwirtschaft – auch die Bank WIR ist seit gut zwei Jahren CST-Hauptaktionärin. «Weil wir uns an einer sinnvollen und zukunftssträchtigen Lösung aktiv beteiligen wollen», sagt CEO Bruno Stiegeler.

Seither wurden diverse politische Hürden genommen, und ausgerechnet auf den Schweizer Nationalfeiertag

2022 trat die gesetzliche Grundlage in Kraft. «Ein schönes Datum mit schöner Symbolik», wie CST-Kommunikationschef Patrik Aellig in der neusten Episode des «O-Ton»-Podcast sagt (siehe Infobox).

Der effektive Baustart erfolgt 2026, «dann fahren Baumaschinen auf, ab dann wird es spektakulär», so Aellig. Bis 2031 soll die erste Teilstrecke zwischen Zürich und Härkingen fertig sein – bereits von Beginn an wird aber auch am weiteren Streckenverlauf und den damit verbundenen Hubs und Terminals gebaut, an welchen die Güter über Lift in den Untergrund geführt und wieder zutage gefördert werden sollen.

Projekt auf Weltrekordkurs

Obwohl dadurch der dereinst vielleicht längste zusammenhängende Tunnel der Welt entsteht, ist von Begeisterung in der Schweizer Bevölkerung bis dato herzlich wenig zu spüren. «Gütertransport ist per se nicht wahnsinnig span-

«O-Ton – der Podcast der Bank WIR»

Ein gigantisches Schweizer Milliardenprojekt, bei dem von der Idee über die Planung bis zur politischen Diskussion etliche Hürden zu überwinden waren. Kommunikationschef Patrik Aellig gewährt spannende Einblicke hinter die Kulissen.

Alle Infos zur Podcast-Plattform Ihrer Wahl: wir.ch/podcast



«Logistik soll möglichst niemandem in die Quere kommen.»

Patrik Aellig, Leiter Kommunikation bei Cargo sous terrain

nend», beruhigt Aellig. «Mit Logistik verhält es sich wie mit dem Schiedsrichter im Fussball: Dieser ist dann gut, wenn er möglichst unsichtbar ist. Logistik soll niemandem in die Quere kommen, schon gar nicht auf der Strasse.»

Hintergrund des Projekts, das von den Medien als «Revolution im Güterverkehr» bezeichnet wurde, ist die Tat-

Mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h werden die Güter quer durch die Schweiz transportiert – an der Decke ist eine schnellere Paketbahn für kleinere Waren angebracht.



sache, dass unser Strassennetz an seine Kapazitätsgrenzen stösst. CST wurde aber nicht von Anfang an mit offenen Armen empfangen: «Lasst uns mit dieser Utopie in Ruhe», war laut Aellig der erste politische Reflex – letztlich waren die für das «UGüTG» wegbereitenden Abstimmungen im National- und Ständerat aber unbestritten. «Auch die Nein-Stimmen und Enthaltungen sollten primär ein kritisches Zeichen ausdrücken und das Projekt letztlich nicht gefährden.»

Konkurrenz macht gemeinsame Sache

CST ist «kollaborative Innovation». Bestes Zeichen dafür: Im Aktionariat befinden sich Unternehmen, die in Konkurrenz stehen. «So wollen etwa die Detailhandelsriesen Coop und Migros eine gemeinsame Plattform mit gemeinsamen Transportwegen schaffen», so Aellig.

Wo gebohrt werden wird, ist ein Gemeinschaftswerk von Geologen, Ingenieuren – und Ökonomen. «Der kürzeste Weg bringt auf dem Papier die geringsten Baukosten», so Aellig. «Exakt unterhalb der Autobahn wäre das juristisch Einfachste, da es keine Diskussionen um das Landeigentum gibt.» Und: Je nach Beschaffenheit des Erdreichs, je nach Grundwasser ist Umfahren günstiger. «Das Resultat ist letztlich ein Mix aus allen drei Varianten», so Aellig. 2026 fahren Baumaschinen auf, dann wirds spektakulär.

● *Volker Ströhm*

Weihnachtsmärkte
MS George Eliot****

3. bis 8. Dezember 2022 auf dem Rhein
Die schönsten Weihnachtsmärkte zwischen Frankfurt und Köln

Geschwister Biberstein
Music-Man Gilbert Kolly
Ländlerquartett Edelwyss

6 Tage in der Doppelkabine
ab CHF 1'250.-
inkl. Transfer und Vollpension

MUSIK FLUSSFAHRTEN
www.musik-flussfahrten.ch

STAR Group
SCHNEIDERREISEN

Information und Anmeldung:
Musik Flussfahrten GmbH | CH-4702 Oensingen
Telefon +41 62 396 40 29 | Fax +41 62 396 40 28
www.musik-flussfahrten.ch hp.balsiger@musik-flussfahrten.ch

Bezahlbar mit 100 % WIR!



Die **Musik-Flussfahrten GmbH** bietet jährlich diverse attraktive Flussfahrten an. Unter der Leitung von Geschäftsführer Hanspeter Balsiger und seiner Frau Elsbeth wird in Zusammenarbeit mit **Schneider Reisen** erstmals eine Adventsflussfahrt an die schönsten Weihnachtsmärkte am Rhein angeboten. An Bord der **MS George Eliot ******* geniessen Sie eine herzliche, ungezwungene Atmosphäre und erfreuen sich an der Musik unserer Formationen und Interpreten. Sie erleben während der ganzen Reise schöne Stunden der Unterhaltung auf dem Schiff und lernen unterwegs die einmalige Landschaft, sehenswerte und beeindruckende Städte, schöne Kulturdenkmäler und **wunderbare Weihnachtsmärkte** kennen. Unser Schiff bietet nur grosszügig ausgestattete Aussenkabinen. Foyer mit Rezeption, Boutique, Ausflugsbüro und Bibliothek mit Lese- und Internetecke. Das gute Essen an Bord wird Ihnen vom freundlichen Bordpersonal am Tisch serviert und beinhaltet abwechslungsreiche, gutbürgerliche und internationale Küche. Wir freuen uns auf Sie!



Volkstümliche Unterhaltung an Bord

Gastgeber Hanspeter Balsiger und seine Ehefrau Elsbeth sind langjährige Kenner der Schweizer Musikszene und laden zusammen mit Transfer-Partner Schneider Reisen zu einer gemütlichen Adventsflussfahrt auf den Rhein ein. Unterwegs werden prächtige Weihnachtsmärkte besucht und an Bord sorgen die Geschwister Biberstein, Gilbert Kolly und das Ländlerquartett Edelwys für beste Unterhaltung. Wer Lust dazu hat darf gerne auch mitschunkeln, mitsingen und das Tanzbein schwingen!

Geschwister Biberstein

Wenn die Geschwister Biberstein an Bord einer Musik-Flussfahrt sind, dann ist Stimmung und



gute Unterhaltung angesagt. Mit 46 Jahren Bühnenerfahrung sind Margret, Marie-Louise, Ruth und Dorli immer wieder ein sicherer Wert in der Schweizer Unterhaltungsmusikszene. Mit viel Herzblut bieten die vier charmannten Schwestern ein buntes Repertoire mit stimmungsvollen Mundartschlagern, populären Melodien aus Schweizer Filmen und Musicals sowie traditionelle Volks- und Jodellieder.



Music-Man Gilbert Kolly

Der vielseitige Musiker, Komponist und Alphornbläser Gilbert Kolly aus dem Kanton Freiburg ist immer wieder ein gerngesehener Interpret auf Musik-Flussfahrten. Auf der Adventsflussfahrt

wird er nicht nur zusammen mit seinem Trio als versierter Alphornbläser zu hören sein, sondern zeigt sein Können auch als vielseitiger Alleinunterhalter.



Ländlerquartett Edelwys

Das Ländlerquartett Edelwys wurde im Jahr 1999 von Erwin Seewer gegründet. Das Repertoire erstreckt sich quer durch die schweizerische Volksmusik, wobei in der Besetzung mit Klarinette viele Bündnertitel gespielt werden. Im Bereich Schlager und «Lumpenliedli» kommt das Saxophon zum Einsatz, was die Zuhörer und Tänzer ausserordentlich schätzen. Im Schweizerörgel-Quartett erklingen vorwiegend Berner- und Innerschweizer Melodien.

Die schönsten Weihnachtsmärkte am Rhein

Samstag, 3. Dezember 2022

Schweiz – Frankfurt

Bequeme Anreise im modernen Schneider Reiseracar ab verschiedenen Destinationen. Nach der Ankunft in Frankfurt bleibt genügend Zeit, um das Schiff kennenzulernen. Nach dem Abendessen folgt das Begrüssungskonzert mit allen Interpreten.



Sonntag, 4. Dezember 2022

Frankfurt – Mainz

Um 9 Uhr legt die MS George Eliot ab und nimmt Kurs nach Mainz auf, wo wir um 14.30 Uhr anlegen. Der Weihnachtsmarkt von Mainz kann individuell besucht werden. Nach dem Nachtessen werden unsere Formationen Sie unterhalten und es kann getanzt werden.

Montag, 5. Dezember 2022

Mainz – Spayer

Um 16 Uhr erreichen wir Speyer, wo der bekannte Weihnachtsmarkt besucht werden kann. Auch heute Abend kann das Tanzbein geschwungen werden. Die Geschwister Biberstein präsentieren wunderschöne Titel zum Mitschunkeln und Singen.

Dienstag, 6. Dezember 2022

Spayer – Rudesheim – Koblenz

Den Tag verbringen wir bis 14 Uhr im hübschen Städtchen Rudesheim. Gleich nach der Abfahrt erfolgt die Passage «Romantischer Rhein». In Koblenz können Sie mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein hochfahren und dort den «Christmas Garden» besichtigen. An Deck spielt der Bordmusiker und es findet eine

Stubete mit Tanz statt. Am Abend ist kein Konzert an Bord geplant.

Mittwoch, 7. Dezember 2022

Koblenz – Bonn

Am Nachmittag kann der Weihnachtsmarkt in Bonn besucht werden. Am Abend findet das Kapitänsdinner statt (festliche Kleidung erwünscht). Anschliessend findet das Abschiedskonzert statt und es kann noch einmal getanzt werden.

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Bonn – Köln – Schweiz

Gleich nach dem Frühstück erfolgt die Ausschiffung. Anschliessend geht es mit vielen neuen Eindrücken und neu geknüpften Freundschaften im Gepäck zurück in die Schweiz, wo wir je nach Destination am späten Nachmittag oder Abend eintreffen.

Unser Motto:

Ihr kommt als Fremde und geht als Freund!



Fahrplan- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

MS George Eliot ***** Das sympathische Superior-Schiff

Ihr schwimmendes Hotel

An Bord der MS George Eliot sorgt eine freundliche Besatzung von morgens bis abends für das Wohlbefinden und höchsten Komfort der Gäste. Auf dem Diamantdeck befinden sich die stylische Lounge mit Panorama-Bar und Tanzfläche, die gemütliche Bistro-Bar mit Internetecke im hinteren Bereich sowie das Foyer mit Rezeption und Bordboutique. Das elegante Hauptrestaurant ist auf dem Rubindeck untergebracht. Auf dem Sonnendeck hat es neben verschiedenen Sitzgelegenheiten einen Whirlpool, ein Grossfiguren-Schachspiel sowie einen kleinen «Putting green»-Golfplatz. Die Decks sind durch einen Fahrstuhl verbunden (ausser Sonnendeck). Das Schiff ist komplett klimatisiert.

Kabinen

Alle Standard-Kabinen sind 15-16 m² gross und verfügen über Dusche/WC, Klimaanlage, Flachbildfernseher, Haartrockner, Tresor, Minibar, Telefon sowie eine Tee-/Kaffeemaschine. Die Suiten auf dem Rubin- und Diamantdeck sind 18 m² gross und haben einen französischen Balkon.

Essen, was das Herz begehrt

Im Panoramarestaurant der MS George Eliot werden die Gäste mit zauberhaftem Essen verwöhnt und geniessen dabei durch die grossen Panorama-Fenster eine tolle Aussicht. Neben ei-

nem morgendlichen Frühstück mit Ausblick auf die vorbeiziehenden Landschaften, gibt es zum Mittag- und Abendessen mehrgängige Menüs. Vegetarisches Essen und spezielle Diäten können auf Voranmeldung berücksichtigt werden.

Bordleben

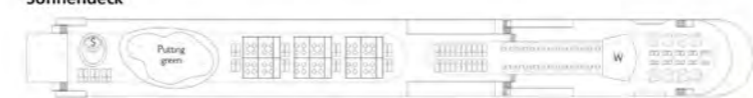
Gemütliche und ungezwungene Atmosphäre in legerer Kleidung, zum Gala-Abend kleiden sich unsere Gäste nach Lust und Laune meist etwas eleganter. Bordwährung EURO. EC-Karte, VISA und Mastercard werden akzeptiert. Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung. Das Rauchen ist nur im gekennzeichneten Bereich auf dem Sonnendeck gestattet. Brett- und Kartenspiele, Live-Musik und vieles mehr sorgt für abwechslungsreiche Unterhaltung unterwegs. Während der Übernachtungsstopps geht das Schiff meistens an einem Ort vor Anker, der zu einem gemütlichen Abendspaziergang oder Bummel einlädt.

Technische Daten:

Baujahr: 2019
Länge: 110 m
Breite: 11,45 m
Stromspannung: 230 Volt
Besatzung: 36 Personen
Passagiere: 140 Personen
Reederei: Scylla AG
Flagge: Schweiz



Sonnendeck



Diamantdeck



Rubindeck



Emeralddeck



Musik-Flussfahrt auf dem Rhein vom 3. bis 8. Dezember 2022

Preise pro Person

Emeralddeck (bei Doppelbelegung der Kabine)	CHF 1'250.00
Rubindeck (bei Doppelbelegung der Kabine)	CHF 1'450.00
Diamantdeck (bei Doppelbelegung der Kabine)	CHF 1'750.00
Zuschlag Suite	CHF 250.00
Einzelkabinen	auf Anfrage

Annulation durch den Reisetilnehmer

Ist der Reisetilnehmer aus irgend einem Grund verhindert, die gebuchte Reise anzutreten, so hat er dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Zur Deckung der Umtriebe bei Annullierungen wird vom Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 pro Person erhoben. Ab einer Annulation weniger als 10 Wochen vor Reisebeginn werden zusätzlich Annullationskosten in Prozenten des Reisepreises berechnet.



Unsere Leistungen

- Transfers mit modernem Komfort-Reiseracar
- Schifffahrt in der gebuchten Aussenkabine
- Internetempfang/WLAN
- Unterhaltung an Bord mit unseren Interpreten und dem Bordmusiker
- Vollpension an Bord
- Kaffee/Tee nach Mittag- und Abendessen
- Kaffee/Kuchen oder Mitternachtsnack (je nach Programm)
- Gebühren/Hafentaxen
- Willkommens- und Abschiedscocktail
- Kapitänsdinner
- Erfahrene Reiseleitung

Nicht inbegriffen

- Auftragspauschale von CHF 20.00 pro Person
- Persönliche Auslagen und Getränke
- Trinkgelder (ca. 6 Euro pro Person/Tag)
- Landausflüge
- Kombinierte Annullationskosten- und Extrarückreiseversicherung auf Anfrage
- Trinkgelder Carhauffeure

Aktive Folkloretreibende willkommen!

Auf unseren Flussfahrten kommt es immer wieder zu spontanen Stubeten. Gäste, die selber singen, musizieren oder tanzen, sind deshalb herzlich dazu eingeladen, diese einmaligen JEKAMI-Veranstaltungen zusammen mit den mitreisenden Interpreten zu verschönern. Wer Lust dazu hat, darf also sein persönliches Instrument, seine Tracht, sein Tenü, etc. auf gar keinen Fall vergessen!

Reiseformalitäten/Wissenswertes

Alle Passagiere benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass. Die Reise wird im Auftrag der Musik Flussfahrten GmbH mit Sitz in CH-4702 Oensingen durchgeführt.

Car-Abfahrtszeiten

Die Abfahrtszeiten von den jeweiligen Einstiegsorten erhalten Sie mit den Reiseunterlagen zirka zwei bis drei Wochen vor Abfahrt.

Bemerkungen

Preisanpassungen wegen Treibstoffkostenerhöhungen bleiben vorbehalten. Die jeweiligen An- und Ablegezeiten werden Ihnen mit den Reiseunterlagen zugestellt. Streckenänderungen wegen Niedrig-/Hochwasser behält sich die Reederei vor. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Reederei bzw. des Veranstalters.





J. Eisenring AG
e Architektur und Vermittlung

9500 Wil **www.e-arch.ch**
 Tel. 071 913 36 70 **info@e-arch.ch**
 Fax 071 913 36 71



Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

- **9055 Bühler, Bleichelstrasse 5**
 3½ Zi.-Wohnung 95 m² Netto-Wfl. Fr. 680'000.00
- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
 3½ Zi.-Wohnung 104 m² Netto-Wfl.
 Wohnen 46 m², Fr. 780'000.00
- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
 4½ Zi.-Attikawhg. 147 m² Netto-Wfl.
 Wohnen 50 m², Terrasse 128 m² Fr. 1'580'000.00

e Architektur und Vermittlung

**Geschäftsreise der
 J. Eisenring AG Wil auf den
 Solothurner Hausberg**



Das ganze Team, Geschäftspartner
 und Freunde sagen "Danke schön"



J. Eisenring AG
e Architektur und Vermittlung

9500 Wil www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71 info@e-arch.ch

Geschäftsreise auf den Solothurner Hausberg «Weissenstein»

Das ganze Team, Geschäftspartner und Freunde sagen "Dankeschön"





J. Eisenring AG
e Architektur und Vermittlung

9500 Wil www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71 info@e-arch.ch

Geschäftsreise auf den Solothurner Hausberg «Weissenstein»

Das ganze Team, Geschäftspartner und Freunde sagen "Dankeschön"





J. Eisenring AG
e Architektur und Vermittlung

9500 Wil **www.e-arch.ch**
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71 **info@e-arch.ch**

Geschäftsreise auf den Solothurner Hausberg «Weissenstein»

Das ganze Team, Geschäftspartner und Freunde sagen "Dankeschön"



Bank WIR erhöht Zinsen für Vorsorgen und Sparen



Die Bank WIR erhöht nach dem Leitzinsentscheid der Schweizerischen Nationalbank die Zinsen deutlich. Damit untermauert die gesamtschweizerisch tätige Genossenschaftsbank einmal mehr ihre Vorreiterrolle für Top-Konditionen auf allen Vorsorge- und Sparangeboten. Auch bei Geldmarkt-Hypotheken profitieren Kundinnen und Kunden.

Nach der Anpassung des Leitzinses durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) erhöht die Bank WIR die Zinsen auf allen Vorsorge- und Sparangeboten deutlich. «Mit diesem Schritt wollen wir unsere Vorreiterrolle untermauern und unser Versprechen, Spar- und Vorsorgeleistungen zu Top-Konditionen anzubieten, ohne Kompromisse einhalten», erklärt CEO Bruno Stiegeler. Bereits nach der SNB-Zinserhöhung Mitte Juni hatte die Genossenschaftsbank vorgelegt und als erstes schweizweit tätiges Finanzinstitut den kompletten Verzicht auf Negativzinsen bekanntgegeben. Schon bis dato nimmt die Bank WIR in den Bereichen Vorsorgen und Sparen auf den Vergleichsplattformen Top-Positionen ein. «Trotzdem gehen wir nun noch einen Schritt weiter», so Stiegeler. So wird auf dem Terzo- Konto (Vorsorgesparen Säule 3a) der Zins auf 0,4 Prozent verdoppelt. Beim Freizügigkeitskonto (FZ) steigt die Verzinsung von 0,05 auf 0,15 Prozent. Auch Kundinnen

und Kunden, die mit der digitalen Wertschriftenlösung VIAC vorsorgen (Säule 3a und/oder Freizügigkeit), erhalten auf dem Cash-Anteil künftig eine höhere Verzinsung.

Weitere Zinserhöhungen nicht ausgeschlossen

Ebenfalls deutlich ist die Veränderung auf dem «Sparkonto 60+»: Die bisherige Verzinsung von 0,1 Prozent erhöht sich auf 0,25 Prozent. Auch das restliche Sparangebot, das als Besonderheit nebst Privaten auch KMUKunden zur Verfügung steht, wird attraktiver: Auf dem klassischen Sparkonto steigt die Verzinsung von 0,05 auf 0,15 Prozent – beim Bonussparkonto wird die Basisverzinsung auf 0,2 Prozent verdoppelt, so dass mit den Bonusstufen neu eine

Maximalverzinsung von 0,6 Prozent möglich wird. Die Kundinnen und Kunden profitieren von der breiten Palette an Zinserhöhungen ab 1. Dezember 2022. «Natürlich beobachten wir die geldpolitische Entwicklung in der Schweiz und die damit einhergehenden Schritte der SNB sehr genau und schliessen, je nach Entwicklung, weitere Zinserhöhungen nicht aus», so Stiegeler.

Vorteilhafte Saron-Berechnungsmethode

Auch Kreditkundinnen und -kunden profitieren von der Vorreiterrolle der Bank WIR: Durch die SNBLEitzinserrhöhung steigt der Referenzzinssatz für Geldmarkthypotheken – und hierbei hatte sich die Genossenschaftsbank bei der Saron-Einführung vor rund zwei Jahren als eines der ganz wenigen Finanzinstitute für die Berechnungsmethode «Last Reset» («Period Shift») entschieden. «Kundinnen und Kunden kennen spätestens am Starttag einer Zinsperiode ihren für das ganze Quartal gültigen Zinssatz», erklärt Matthias Pfeifer, Leiter Privat- und Firmenkunden. «Für uns stehen Transparenz und Kundenfreundlichkeit ganz klar im Vordergrund», so Pfeifer. Bei allen anderen Berechnungsvarianten wird der höhere Leitzins nun bereits rückwirkend zu einer grösseren Zinslast für Hypothekarnnehmerinnen und -nehmer führen. «Und dies gilt auch für alle weiteren Erhöhungsschritte durch die SNB.»

Volker Strohm
Leiter Corporate Communication

Alle Zinserhöhungen auf einen Blick

Kontoart | Zins bisher | Zins neu

Terzo (Säule 3a) | 0,2% | 0,4%

Sparkonto 60+ | 0,1% | 0,25%

Sparkonto | 0,05% | 0,15%

Bonussparkonto (Basiszins) | 0,1% | 0,2%

– max. Verzinsung | 0,5% | 0,6%

Freizügigkeitskonto (FZ) | 0,05% | 0,15%



Ob Kleidung, Bücher, Elektroartikel oder Lebensmittel – beim Internetkauf gilt: Es gibt nichts, das es nicht online zu bestellen gibt. Alles ist scheinbar nur einen Mausklick weit entfernt und wartet darauf, von uns gekauft zu werden. Der Versandhändler Zalando liefert mit seinem Slogan „Schrei vor Glück!“ die gewünschte Reaktion gleich mit. Amazon erklärt dem Kunden mit „Klicken. Wählen. Freuen“, wie's geht. Und Otto beantwortet die Fragen neidischer Freundinnen bereits im Voraus: „Gefunden auf otto.de ...“

Anstatt von einem Geschäft ins nächste zu hetzen, können wir unsere Einkäufe mittlerweile alle von zu Hause aus erledigen. Keine Frage – das ist bequem. So sind die Vorteile des Onlinehandels auf den ersten Blick nicht von der Hand zu weisen: Zunächst einmal sparen wir jede Menge Zeit. Wir können gemütlich vom Sofa aus oder in der U-Bahn unsere Warenkörbe füllen. Ein weiterer Pluspunkt: Wir sind nicht an Öffnungszeiten der Geschäfte gebunden, sondern können rund um die Uhr zuschlagen. Oftmals sind die im Internet angebotenen Artikel zudem um einiges preiswerter. Auch kennt die Produktvielfalt online keine Grenzen. Wer Geduld mitbringt, kann sich durch etliche Kundenbewertungen klicken und am Ende den perfekten Kauf tätigen. Ebenso sichert der Handel im Netz in manchen Fällen ein Stück Lebensqualität, indem er Menschen problemlos den Zugang zu Notwendigem ermöglicht. Etwa wenn Onlineapotheken ihren Kunden wichtige Medikamente

nach Hause liefern. Lästige Begleiterscheinungen wie die Suche nach einem Parkplatz oder das Warten auf Umkleekabinen können wir uns im Internet auch sparen. Und Einkaufstüten schleppen? Das erledigt der Paketzusteller für uns. Ein Service, den besonders viele Onlinekunden schätzen, ist die Möglichkeit des kostenlosen Rückversands. So ist es gang und gäbe, dass potenzielle Käufer Artikel in fünf verschiedenen Farben oder Größen bestellen – was nicht gefällt, geht zurück ans Versandhaus.

Spätestens hier zeigen sich jedoch die Kehrseiten des Onlinehandels. Gerade weil wir die Ware zu Hause zum ersten Mal in Händen halten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie doch nicht unseren Vorstellungen entspricht. Und wer zögert lange, die zu kleinen Schuhe zurückzugeben, wenn das für einen selbst keine Kosten verursacht? Doch das Hin-und-her-Schicken belastet die Umwelt. Da sind zum einen die Müllberge, die durch Verpackungen entstehen. Auf der anderen Seite tragen die Fahrzeuge der Zusteller zur Luftverschmutzung bei. Auch ist bekannt, dass Angestellte vieler großer Versandhäuser und Paketzulieferer mit schlechten

Was waren das noch für Zeiten, als man am Wochenende zum Shoppen in die Stadt fuhr! Man suchte gefühlt stundenlang nach einem Parkplatz, schlenderte gemütlich durch die Fußgängerzone, hielt hier und da ein Pläuschchen mit Bekannten und abends schleppete man unzählige Einkaufstüten nach Hause. Heute heißt es stattdessen: Computer hochfahren, gewünschte Artikel in den Warenkorb legen und aufs Paket warten.

Arbeitsbedingungen zu kämpfen haben. Ein Punkt, der viele vom schnellen Einkauf per Mausklick abhält. Des Weiteren stellt der zunehmende Onlinehandel eine immer größer werdende Bedrohung für kleine Läden dar. Denn ausbleibende Kunden bedeuten geschlossene Geschäfte, die auf lange Sicht zu ausgestorbenen Innenstädten führen.

Ob man sich lieber ins Getümmel stürzt oder seine Einkäufe von zu Hause aus erledigt, das muss jeder selbst entscheiden. Dabei sollte man jedoch stets bedenken, dass die für uns billigste und einfachste Lösung die Umwelt belastet und Existenzen bedroht. Und was nützt es uns, wenn unsere Bequemlichkeit uns am Ende die Möglichkeit nimmt, spontan im Laden um die Ecke einzukaufen? amc/DEIKE

Badmöbel von talsee

ZUHAUSE IM BAD




60% Rabatt
100% WIR

Die Schreinerei
ARTHUR GIRARDI AG
www.girardi.ch/ausstellungsverkauf
Telefon: +41 43 322 66 99

«Dorfladä Häggenschwil»
eine Einkaufsoase für jeden WIR-Verrechner

Gerne 100% WIR auf das gesamte Sortiment

Vor rund sechs Jahren haben Daniel Bosshardt und Lukas Angehrn die Führung und die Geschicke des Dorfladens im st.gallischen Häggenschwil übernommen. Zusammen sind Sie auch die Besitzer der «Dorfladä Häggenschwil GmbH».

"In vielen kleinen Dörfern darbt der Detailhandel. Mit diesem Laden wollen wir ein positives Signal senden", sagt Daniel Bosshardt anlässlich der Eröffnung vor sechs Jahren.

Was vor einigen Jahren in fast jedem Dorf noch üblich war, ist

heute alles anders. Zu sehr haben die grossen Detailhändler das Einkaufsverhalten der Konsumenten verändert. Der Dorfladen versteht sich als attraktive Alternative zu Grossverteilern und als sinnvolle Ergänzung zu bereits bestehenden Geschäften. Seit der Wiedereröffnung erfreut sich der «Dorfladä» in Häggenschwil weit über die Region hinaus grosser Beliebtheit.

Grosse Auswahl und immer frische Produkte

Das freundliche «Dorfladä-Team» um Janine Polster sorgt bestens dafür, dass die «Häggenschwi-

ler», die nähere Region und auch WIR-Verrechner aus der ganzen Schweiz fast alles, was sie zum Leben brauchen, auch dort einkaufen können. Dem Kundenwunsch der Dorfladenbesucher nach einer grösseren Auswahl an einheimischen Produkten wurde mit einer regionalen Ecke entsprochen. Frischprodukte wie Obst und Gemüse werden täglich frisch angeliefert.

"Wir geben alles für frisches Gemüse! Gestern noch auf dem Feld des regionalen Bauern - heute bei uns im Maxi - Dorfladä in Häggenschwil", sagt Filialleiterin Janine Polster.



Der «Dorfladä» Häggenschwil gibt alles für frisches und regionales Gemüse - ganz wie im Hofladen.



«Dorfladä» Häggenschwil - Mitten im Dorf mit grosszügigem Parkplatzangebot



Janine Polster führt seit über sechs Jahren die Geschicke des «Dorfladä».



Aus der Region

Viele Produkte stammen von regionalen Zulieferern, wie Brot, Käse, Fleisch und Teigwaren, Spirituosen, Weine und viele weitere Food- und Nonfood-Artikel. Gerne nimmt man auch Bestellungen für Fleisch, Torten, Brote, Frühstücks- und Geschenkkörbe und vieles mehr entgegen. Im «Dorfladä» Häggenschwil gibts es auch eine Fülle von kleinen und grössern Geschenken für Ihre Liebsten.

Gemütlicher «Kafi Dorfladä»
Auch dem Wunsch nach Kommunikation, Austausch und Begegnung wurde mit dem "Kafi Dorfladä" Rechnung getragen. Wo vorher noch Stauraum war, gibt es die Möglichkeit, etwas zu Trinken und dabei ungezwungen zu Plaudern. Im «Kafi Dorfladä» können die Kunden sich selbst bedienen. Bezahlt wird an der Kasse. Das Kafi ist zu den La-

denöffnungszeiten geöffnet. Bei schönem Wetter lädt das gemütliche Gartenkafi zum Verweilen und Plaudern ein.

Backwaren vom «Rösslibeck»
Der «Dorfladä Häggenschwil» bekommt seine Backwaren seit einem Jahr vom «Rösslibeck» aus Sulgen. Grund dafür war die Geschäftsaufgabe der Bäckerei Gätzi in Wittenbach.



«Für Ihr Fest, zum Beispiel Hochzeitsapéro, Geburtstag und so weiter, können Sie das Catering, durchgeführt vom Rösslibeck, auch gerne über den «Dorfladä» abwickeln. Verschiedene Spezialitäten wie personalisierte Biber, diverse Torten, Meterbrote, kleine Patisseries und vieles mehr können ebenso bestellt werden.

Gerne 100% WIR
Im «Dorfladä» Häggenschwil sind WIR-Verrechner herzlich willkommen. Gerne akzeptiert man das ganze Jahr 100% WIR auf das gesamte Sortiment.

Die WIR-Kunden können ihren Einkauf ganz einfach und bequem auch mit WIRpay bezahlen! Herzlich willkommen im «Dorfladä» Häggenschwil.

Walter Sonderer



Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment «Dorfladä» Häggenschwil/SG



Firmenvideo

Dorfladä Häggenschwil GmbH
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
Telefon 071 290 18 94
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30



BELVEDERE HOTEL FAMILIE

Nachhaltige Ferien-Erlebnisse

Entdecken Sie Scuol und das Unterengadin mit PostAuto, Rhätischer Bahn, Bergbahn und Engadin Bad Scuol inklusive!

Jetzt mit
100% WIR
bezahlen



www.belvedere-hotelfamilie.ch





LUEG EMOL - Erkennen Sie sich?



Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von CHW 100.-

Sponsor
Hotel-Restaurant Nollen
 9515 Hosenruck/TG
 T +41 71 944 15 15
 info@hotel-nollen.ch
www.hotel-nollen.ch



Haben Sie sich erkannt?
 Dann senden Sie uns ein Mail mit Ihrer Adresse bis 31. Oktober 2022 an:
wsmarketing@bluewin.ch
(Der Gewinnanspruch entfällt nach obenstehendem Datum)



BestGoods

Markenprodukte mit 100% WIR!

Exklusive und hochwertige Markenprodukte können bei bestgoods.ch ausschliesslich mit WIR gekauft werden. Das Sortiment beinhaltet nützliche Markenartikel für den Haushalt, die Unternehmung, Gastronomie und e-Mobilität.

Das Konzept des Shops ist einfach und überzeugend:

Alle Angebote erfüllen dabei immer die drei Grundvoraussetzungen:

- Qualitativ hochwertige Produkte zu fairen WIR-Preisen
- Alle Artikel erfüllen einen nachvollziehbaren Nutzen im Alltag

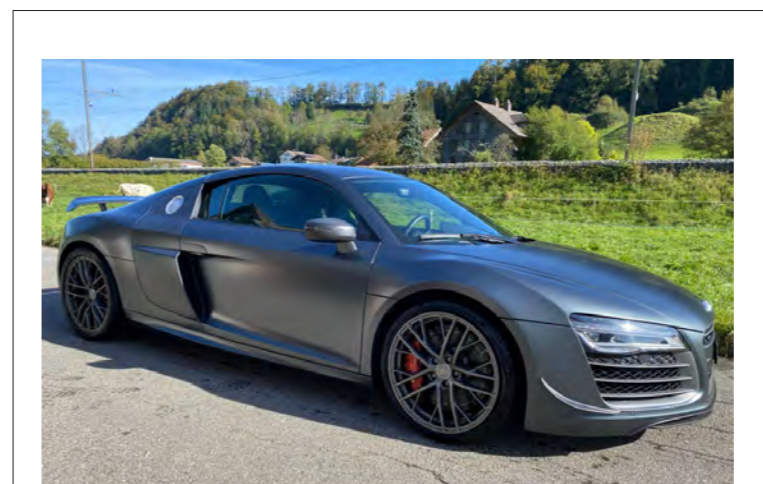
- Angeboten werden nur Produkte und Services, die zu 100% WIR anderswo nicht erhältlich sind

Regelmässig werden auch neue Sortimentsbereiche mit dem Aufhänger «Handwerkskunst aus der Schweiz» lanciert, die den üblichen Rahmen sprengen. So werden aktuell unter der Rubrik Wood Design Holz-Tisch-Unikate mit Epoxidharz von Noble Wood Design 7 angeboten, die wahrhaftig kleine Kunstwerke darstellen.

Exklusiv sind auch die Wisch- und Saugroboter von iRobot; bei bestgoods.ch ist das komplette Sortiment erhältlich und natürlich wie immer alles mit 100% WIR bezahlbar.



So oder so;
ein Besuch auf
bestgoods.ch
lohnt sich.



Zu verkaufen Audi R8
 15'000 Km, Limitierte Auflage (nur 100 Stück hergestellt, 2 davon in der Schweiz)
Preis 195'000.- Anteil WIR 65'000.-
 Tel 041-490 21 52 (Herr Bigler verlangen)

**Das nächste WIR
ONLINE MAGAZIN
erscheint am
12. Oktober 2022
für über 20'000
WIR-Verrechner in
der Deutschschweiz**

**Insertionsschluss:
Montag, 10. Oktober 2022**

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26
wsonderer@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch



Die Industrialisierung

Wie «Spinning Jenny» die Welt veränderte

Die Welt am Ende des 18. Jahrhunderts ist zum größten Teil eine Welt der Bauern und Handwerker. Der Wandel von dieser Agrar- zu einer Industriegesellschaft beginnt denn auch in der Landwirtschaft: In Großbritannien, dem Mutterland der Industrialisierung, führen erste Landwirtschaftsmaschinen und neuartige Düngemittel zu höheren Erträgen und folglich zu mehr Nahrungsmitteln. Es gibt immer weniger Hunger und durch neue medizinische Erkenntnisse immer weniger Kindersterblichkeit – die Folge ist ein explosionsartiger Anstieg der Bevölkerung. Die wiederum braucht mehr Nahrung, mehr Wohnraum, mehr Kleidung ... und das bringt findige Köpfe auf neue Ideen. Einer von ihnen ist der Weber James Hargreaves, der 1764 die erste industrielle Spinnmaschine entwickelt: die „Spinning Jenny“. Sie ersetzt acht Spinner und einen Weber bei höherer Produktivität und Qualität. Damit wird sie zum ersten Dominostein einer Entwicklung, die die Welt komplett verändern sollte: der Industrialisierung.

Ende des 18. Jahrhunderts sprießen Textilfabriken wie Pilze aus dem Boden – zunächst nur an Flüssen, denn die Maschinen werden anfangs noch mit Wasserkraft betrieben. Das ändert sich, als der schottische Erfinder James Watt 1769 mit seiner Entwicklung der Dampfmaschine den Motor der Industriellen Revolution neu taktet. Hat man sich bisher energie-technisch auf die natürlichen Ressourcen konzentriert, werden durch die Erfindung der Dampfmaschine die Gesellschaft, die Arbeitsverhältnisse und die Produktionsmöglichkeiten komplett umgekrempelt. Mit der Erfindung der Dampfmaschine lassen sich neue innovative Ideen in die Realität umsetzen, vorneweg die Entwicklung von Eisenbahnen und Dampfschiffen. Mit ihnen ermöglicht sich ein ungeahnter Ausbau der Transportwege. Das hat zur Folge, dass die Eisen- und Stahlproduktion boomt – nicht nur in Großbritannien, auch auf dem Kontinent hat die Industrialisierung ihren Siegeszug angetreten. Über Arbeitskräfte verfügen die Unternehmer zu Genüge – und das nicht nur durch den explosionsartigen Bevölkerungsanstieg. Denn zwangsläufig gibt es bei der rasanten Entwicklung der Industrialisierung

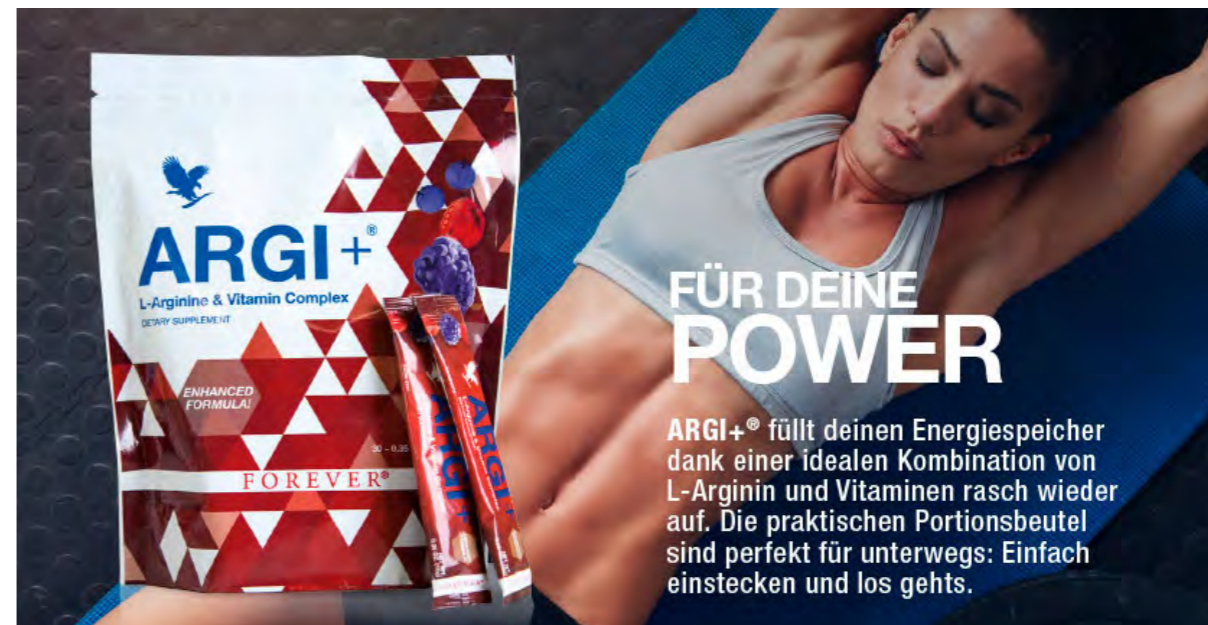
auch eine Kehrseite der Medaille. Handwerker müssen Arbeit in den Fabriken suchen. Und auch aus der Landwirtschaft zieht es immer mehr Menschen in die Fabriken der wachsenden Städte mit der Hoffnung auf Arbeit. Landflucht auf der einen, Urbanisierung auf der anderen Seite. Der harte Fabrikalltag führt zu menschenunwürdigen Lebensbedingungen, zur Verarmung und Verelendung der arbeitenden Bevölkerung. Es gibt keine sozialen Absicherungen, wer krank oder gar invalid wird, steht vor dem Nichts. Frauen und Kinder werden noch schlechter bezahlt als Männer. Ohne Licht arbeiten sie oft tagelang in den Bergwerken unter Tage. Auch die Wohnverhältnisse sind katastrophal: Die Städte werden dem Ansturm nicht Herr und platzen aus allen Nähten. Menschen leben zusammengedrückt in kleinen Wohnungen. Die hygienischen Voraussetzungen sind ein Albtraum.

Die durch die Industrialisierung entstehenden Missstände und die unternehmerische Ausbeutung der Arbeiter werden in der Geschichte unter dem Begriff „Soziale Frage“ zusammengefasst: Änderungen zur Verbesserung der Arbeitersituation müssen dringend herbeigeführt werden. Die Kirche ruft die Unternehmen zu sozialen Maßnahmen auf, Marx und Engels fordern gar die Revolution zur Befreiung des Proletariats. Arbeiterparteien und Gewerkschaften gründen sich, um die Forderungen der Arbeiter durchzusetzen. Otto von Bismarck ist es schließlich, der von politischer Seite aus eingreift und Veränderungen in der Gesetzgebung und staatlichen Sozialpolitik initiiert. Er führt – europaweit vorbildlich – die Krankenversicherung, Unfallversicherung und die Rentenversicherung für die Arbeiter ein und schafft damit die Grundlage für die stetigen Verbesserungen der Arbeitsverhältnisse, in denen wir heute leben.

Auch wenn die „Spinning Jenny“ längst Geschichte ist – die Folgen und Auswirkungen der Industrialisierung, negativ wie positiv, spüren wir in unserer modernen Zeit weltweit. Globalisierung, internationale Vernetzungen, Wirtschaftswachstum und Wohlstand auf der einen Seite, die Verarmung industriearmer Länder, Klimawandel, Umweltverschmutzung und -zerstörung auf der anderen. Schorten/DEIKE

BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!



Ein Portionsbeutel ARGi+ deckt zu 100% den Tagesbedarf an: Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure. ARGi+ mit L-Arginin und den lebenswichtigen Vitaminen unterstützt Dich:

- täglich für mehr Energie und Ausdauer - bei Kopfschmerzen und Migräne - beim Aufbau deines Immunsystems
- bei Stress Bewältigung - für schöne Haare und gesunde Haut - beim Vorbeugen von Herz- und Gefässerkrankungen

HERBSTAKTION MIT 100% WIR

Beim Kauf von 3 ARGi+ (à je 30 Portionen) zum Preis von Total CHW 276.30 erhältst Du das lebenswichtige Calcium/Magnesium im Wert von Fr. 39.- geschenkt. (Aktion läuft bis Ende Oktober 2022)



Du hast nur einen Körper, schenke ihm etwas GUTES, er wird Dir dankbar sein, das versprechen wir Dir



Bernadette und Werner Leibacher, FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
Natel 079 699 55 73
Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>



Edelholz Design ist unsere Leidenschaft

Noble Wood Design 7 steht für Massivholztische mit Epoxidharz oder Einbrennkunst und extravagan-ten Design's, hergestellt in Handarbeit made in Switzerland. Dabei setzen wir stets auf einzigartige Formen, Farbtöne und Maserungen. Alle unsere Tische sind exklusive Unikate angefertigt in sorgfältiger Handarbeit. Wir gestalten und produzieren auch ganz nach Ihren Wünschen.



Holz ist ein Naturprodukt!

Jeder Massivholztisch ist in seiner Optik einzigartig und ein Unikat. Maserung, Struktur und Farbunterschiede, fest verwachsene Äste, Verwachsungen, Risse etc. sind natürliche Merkmale des Materials. Sie machen den authentischen und erwünschten Charakter des Tisches aus.

Bei Bestellung kann keine absolute Struktur und Farbgleichheit der abgebildeten Produkte garantiert werden (ausgenommen Lagerartikel die bereits Produziert wurden), da jeder Baum durch Standort, Wuchs und Umwelteinflüsse eine nicht wiederholbare einzigartige Holzstruktur ausbildet.

Über uns

Hochwertige Materialien, elegante Designs, Handwerkskunst und faire Preise sind Markenzeichen von allem, was wir bei Noble Wood Design 7 machen. Auch die Zahl 7 hat ihre Bedeutung. Die Zahl 7 ist eine Magische Zahl wie unsere Magischen Tische. Die Zahl 7 hat Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen fas-

ziniert wie unsere Tische. Sie prägt unseren Alltag und verleiht ihm Rhythmus. Die Welt wurde in sieben Tagen erschaffen, ebenso viele Tage hat eine Woche und es gibt sieben Weltwunder. Aus diesem Grund arbeiten wir mit Holz, welch ein Wunder.

Gegenseitige Achtung

Was unser Unternehmen angeht, ist es ein Ort, an dem wir zu wachsen und zu lernen versuchen, indem wir Innovation und Entwicklung hineinlegen. Unseren Projekten liegt ein ständiger Gedankenaustausch zwischen Handwerkern und Designern zugrunde, die sich gegenseitig bei der Konzeption neuer Ideen und Projekte unterstützen.

Respekt vor dem Planeten

Seit unserem Anfang haben wir uns dazu verpflichtet, gesunde Materialien zu verwenden. Die Auswirkungen von Produktion und Transfer zu minimieren und unseren Produkten maximale Haltbarkeit zu bieten. Noble Wood Design 7 ist eines der wenigen Unternehmen die Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellt.

Die Entnahme von CO2 aus der Atmosphäre spielt bei der Bekämpfung des Klimawandels eine entscheidende Rolle, doch die Technologie hinkt noch immer hinterher. Von jedem Kauf bei Noble Wood Design 7 fließt ein Teil der Einnahmen in den Ausbau neuer CO2-Entnahmetechnologien. Noble Wood Design 7 ist Mitglied von Stripe Climate, einem Zusammenschluss von Unternehmen zur Förderung der CO2-Entnahme. Kein Unternehmen kann den Klimawandel allein aufhalten. Stripe Climate bringt daher zukunftsorientierte Unternehmen weltweit zusammen, um die Nachfrage nach CO2-Entnahme gebündelt zu verstärken.



Noble Wood Design 7

www.nwd7.com

100%
WIR

DS-Premium GmbH
Scherrstrasse 3
CH-8006 Zürich

www.nwd7.com
nwd7@ds-premium.ch
Tel. +41 79 619 95 78



Noble Wood Design 7

+41 79 619 95 78 - www.nwd7.com

Onlineshop:

<https://www.nwd7.com/shop/>



Im Hotel 3 Könige in Richterswil entsteht die Himmelsbühne



Ein Richterswiler Bürger lancierte mit einer Spende von CHF 5000, dass im Chüngensaal des Hotel 3 Königs ein nie dagewesenes Kulturfeuerwerk entsteht. Richterswil bekommt ein Kino, eine Dinner-Show und einen Veranstaltungsort für viele Zwecke. Die Richterswiler und Gewerbetreibenden sind nun gefordert, das neue Angebot tatkräftig zu unterstützen.

Der Chüngensaal im Hotel 3 König, ist in die Jahre gekommen. Die Technik funktionierte schon seit Jahren nicht mehr. Diesen Frühling sind einige Richterswiler auf die Idee gekommen, dass der Chüngensaal nochmals neues Leben bekommen soll, damit hier Unterhaltungsformen ausprobiert werden können. Ein Richterswiler Bürger hat mit

einer Spende das Projekt angestossen. Es wurde der Verein Himmelsbühne gegründet. Ein weiterer Glücksfall ereignete sich Mitte Juli. Der Verein Himmelsbühne konnte die Licht- und Ton-technik sowie viel Cateringmaterial bei der Liquidation des Eventlokals Szenario in Langnau a.A. erwerben. Der ehemalige Besitzer Martin Gwerder hat den Verein Himmelsbühne so stark unterstützt, dass die Himmelsbühne Realität wurde. Im August 2022 wurde der Chüngensaal zur Himmelsbühne umgebaut. Im Eingangsbereich steht eine Lounge mit Bar zur Verfügung. In der Halle stehen zwei Bühnen mit kompletter Licht- und Tontechnik zur Verfügung. Auch punkto Ausstattung ist die Halle nun für Showproduktionen auf hohem Niveau geeignet.

Ziel der Himmelsbühne
Das Ziel der Himmelsbühne ist es, eine Plattform zu bieten, wo Konzepte erprobt und umgesetzt werden können. Das Fernziel der Himmelsbühne ist es, dass in Richterswil mit der Remise ein Kulturschuppen mit entsprechenden Sockelmiethern entstehen kann.

Richterswiler Kultur ist Programm!
Wo immer möglich werden lokale Lieferanten bevorzugt. Die Bäckerei Baggenstoss liefert der Himmelsbühne einen speziellen Pizzateig, der nur im Kino der Himmelsbühne erhältlich ist. Auch das Richterswiler Bier ist im Offenaus-schank nur hier erhältlich. Mit Stefan Hunn ist auch einer im Team, der seine berühmten Glaces und Sorbets anbietet.

Jungbürgerfeier 2022

Am 9.9.2022 war die Jungbürgerfeier der Gemeinde Richterswil der erste Prüfstein. Die Himmelsbühne hat ihre Feuertaufe erlebt. Über 60 Personen nutzen das Angebot der Gemeinde und waren von der Lokalität begeistert.

Tag der offenen Türe

Am Wochenende vom 30. September 2022 und 1. Oktober 2022 findet für die Bevölkerung ein Tag der offenen Türe statt. Am Freitag kann man nach Herzenslust das Kino-Konzept gratis ausprobieren. Am Samstagabend findet eine 3-Generationen Party mit Gratis-Eintritt statt.

Kino Movie & Food

Jeden Mittwoch und Donnerstag öffnet ab 1. Oktober 2022 das Kino Movie and Food. Der Eintritt beträgt CHF 30.00 für Erwachsene und CHF 20.00 für Jugendliche. Es wird ein Film gezeigt und man kann vom Pizza-Buffer so viele Pizzen auswähren wie man will. Selbstverständlich steht auch Popcorn und Zuckerwatte immer zur Verfügung. Dieser Kinospass ist in kleineren Städten in Skandinavien äusserst erfolgreich. Richterswil soll nun zum Mekka für Kinofans werden.

Urs Hobi



**HOTEL DREI KÖNIGE
RICHTERSWIL**

Hotel 3 Könige
Chüngengass 2, 8805 Richterswil
Tel.: +41 (0) 77 415 64 58
info@hotel3koenig.ch
www.hotel3koenig.ch

Dinner-Show

Premiere: 7. Oktober 2022
Vorstellungen: 15. Oktober, 4. November und 19. November
Zeit: 18.00 Welcome-Apero, 19.00 - 23.00 Show
Dinner-Menu: Salatparadies, Fleischplatte vom Tatarenhut, Gemüsebouquet, Reis, Pommes, Dessertbuffet mit hausgemachtem Sorbet und Glace
Show: René Bisang, (bekannt aus Radio und TV) IVANGI Move & Dance • Comedian Mr. Covid Zaubershow am Tisch • Pianospielderin Crina
Höhepunkt: höchster natürlicher Springbrunnen der Welt
Exklusive für WIR-Verrechner 100% WIR, auch Getränke können in WIR bezahlt werden 150.00 (Premiere), CHW 90.00 Einzelpreis, Ganzer Tisch für 8 Personen CHW 650.00



**Himmelsbühne, Chüngengass 2, 8805 Richterswil
Tel 079 767 88 05 - info@himmelsbuehne.ch**

Kino Richterswil

Movie and Food

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Sonntag ist das Kino geöffnet. Es wird ein aktueller Film gezeigt. Im Eintrittspreis ist ein Pizza- Buffet à discrétion inbegriffen. Film geniessen, Pizza essen soviel man will und alles für einen Einheitspreis.

Spielzeiten:

Mittwoch und Donnerstag 20.00 Uhr
(Türöffnung 18.00 Uhr)

Sonntag 14.00 und 20.00 Uhr
(Türöffnung 11.00 Uhr)



Eintrittspreis für Film und Pizzabuffet à discrétion:
Erwachsene Fr. 30.-, Jugendliche bis 20 Jahre Fr. 20.-,
Kinder bis 10 Jahre Fr. 10.-

Tag der offenen Türe

Alle - von Kindern bis Senioren sind eingeladen, die neue Himmelsbühne zu bestaunen.

Freitag 30. September 2022

14.00 -1 7.00 Kaffee mit Cremeschnitte am Meter
17.00 Gratis-Kinderfi Im (Film wird vor Ort abgestimmt)
19.00 Vorstellung der Himmelsbühne und Kulturkonzept Richterswil (Konzept vom Hotel 3 König über die Himmelsbühne zur Remise)
20.00 Eröffnung Kino Movie and Food mit Film und Pizza

Coupon für Gratis-Getränke, Cremeschnitte, Pizzas und Flammkuchen

Samstag, 1. Oktober 2022

14.00 – 17.00 Kaffee mit Cremeschnitte am Meter
16.00 Kindermärchen
18.00 Türöffnung mit Apero, Freibier, Pizza und Flammkuchen
20.00 3-Generationenen Party:
• 3 DJ (Alter 16, 40, 71) legen auf
• Selfi e an Freunde mit den Daltons

Coupon für kostenlose Party und Konsumation

Dinner Show

Erleben Sie eine Dinner- Show wie die Zürichseeregion ein Kulturfeuerwerk bietet. Laden Sie ihre Partnerin ein oder reservieren Sie gleich einen ganzen Tisch für Ihre Firma. Statt ein stressiges Weihnachtsessen geniessen sie eine Show, wo sie den Alltag hinter sich lassen können.

Premiere: 7. Oktober 2022

Vorstellungen: 15. Oktober, 4. November und 19. November 2022

18.00 Uhr Welcome-Apero an der Lucky-Luke Bar
19.00 Uhr Show mit René Bisang (bekannt aus Radio und TV) IVANGI Move & Dance, - Comedian Mr. Covid, Zaubershow - und Pianospilerin Crina

In den Pausen Dinner-Menu: Salatparadies, Fleischplatte vom Tatarenhut, Gemüsebouquet, Reis, Pommes, Dessertbuffet mit hausgemachtem Sorbet und Glace

23.00 Uhr **Höhepunkt der Show:**
Auf der Seeterasse - höchster natürlicher Springbrunnen der Welt

Eintrittspreise: Premiere CHF 150.00 pro Person
Vorstellungen CHF 90.00 pro Person - Ganzer Tisch für 8 Personen 650.00

Ticketbestellung: 079 767 8805 - info@himmelsbuene.ch

Himmelsbühne, Chüngengass 2, 8805 Richterswil



Gutschein

(gültig für Freitag, 30. September)

**Gratis-Getränke,
Cremeschnitte,
Pizza und
Flammkuchen**



Gutschein

(gültig für Samstag, 1. Oktober)

**für kostenlose
Party
und Konsumation**



ca' nostra

Willkommen in Brione sopra Minusio/TI

*"Für gute Dinge muss man sich Zeit nehmen,
das ist die Grundlage der Philosophie im Ca'
Nostra. Hier einzukehren generiert nicht nur
schöne Erinnerungen im Magen, sondern hin-
terlässt auch emotionale Spuren im Herzen"*



Im Moment
gerne 100% WIR

«Ca'Nostra» - ein Ort mit familiärer Atmosphäre und tessinerischem Flair



Das Ca' Nostra ist ein Ort, an dem man traditionelle Rezepte wiederentdeckt, aber auch eine familiäre Atmosphäre vorfindet.

Unsere Geschichte ist in der Tat ein Beispiel für die Leidenschaft für das Kochen, die Liebe zur Familie und die Kreuzung von Schicksalen und Freundschaften. Und es ist diese Wärme, die wir Ihnen vermitteln wollen, um glückliche Momente zu verbringen, sich zu entspannen und zu genießen, als wären Sie zu Hause, unter Freunden. Setzen Sie sich an unsere Tische, wo die Liebe zum Detail eine rustikale Seele mit der Suche nach Gleichgewicht und Eleganz verbindet. Wir wollen modern und unverwechselbar sein. Spontan

und anspruchsvoll. Innovatoren in der Tradition.

Ca' Nostra zu betreten bedeutet, eine gute Küche zu entdecken, indem man sich die Zeit nimmt, sie zu genießen, es bedeutet, ein herrliches Panorama des Lago Maggiore zu bewundern, vom Gambarogno bis zum Locarno-Gebiet, es bedeutet, Phantasie in der Küche und Sorgfalt bei den Rohstoffen zu entdecken, aber wir sind sicher, dass Sie, wenn Sie sich von uns verabschieden, erfahren haben werden, dass Ca' Nostra auch die Begeisterung bedeutet, Dinge mit dem Herzen zu tun, den Wunsch, sich zu verbessern, zu wachsen und aus der Begegnung zwischen Menschen zu lernen.



Claudia & Gianluca

Wir heissen Claudia und Gianluca und möchten Ihnen die Geschichte erzählen, wie unsere Schicksale mehrmals miteinander verflochten sind. Nur so werden Sie verstehen, warum Gianluca und ich mit dem Ca' Nostra so eng verbunden sind.

Es begann alles vor einigen Jahren in Brissago: ich besass eine Bar und Gianluca pflegte dort nach der Arbeit, Zeit mit seinen Kollegen zu verbringen. Meinerseits, war es Liebe auf den ersten Blick. Aber damals hatten wir unterschiedliche Leben. Dennoch sind unsere Seelen einander ständig nachgelaufen: dort wo ich war, kam er gleich nach, ohne uns jemals zu begegnen. Bis ich eines Tages, nach einem Wochenende in der Deutschschweiz, meinen Vater im Ca' Nostra besuchte. Er bat mich in die Küche zu gehen, um den neuen Koch kennenzulernen. Raten Sie mal wer ich getroffen habe? Gianluca! Da begann unsere Liebesgeschichte und seitdem waren wir im Privat- und Berufsleben nie wieder getrennt.

Wir haben das Grotto La Baita in Magadino übernommen, wo wir fünf fantastische Jahre hatten. Das war ein Erfolg für uns, da wir am 2. Juli 2015 den ganzen Bundesrat zu Gast hatten, und darauf sind wir sehr stolz. Im selben Jahr gewannen wir den Best of Swiss Gastro Award, als bester Betrieb für die Kategorie Classic.

Mittlerweile haben Gianluca und ich geheiratet und haben zwei Kinder.

Jetzt sind wir bereit im Ca' Nostra Geschichte zu schreiben. Der Ort wo unsere wunderbare Geschichte begann.

**Unser Motto:
man sollte sich die nötige Zeit nehmen,
um gute Dinge zu genießen.**

An unserem Tisch zu sitzen, sollte ein Erlebnis sein, das nicht nur den Magen füllt, sondern auch Empfindungen im Gaumen und Gefühle im Herzen hinterlässt. Die Erinnerung an einen vergessenen natürlichen Geschmack, die Überraschung einer neuen Kombination: dies sind die Freuden, die wir unseren Gästen anbieten möchten.

Für das Gelingen, machen wir Gebrauch von einheimischen traditionellen Produkten, die aus der Sorgfalt des Anbaus und der Tierzucht entstehen. Rohstoffe, die Gianluca mit seiner Kreativität verwandelt, indem er seinen Gerichte Einfachheit, aber auch Modernität verleiht.

Die Mahlzeit hat eine besondere Bedeutung, nur wenn sie auch eine Zeit für das Teilen und Unbeschwertheit mit Freunden ist. In unserem neuen Abenteuer im Ca' Nostra möchten wir die Wärme und die Echtheit mitbringen, die wir in der Baita erlebt haben, mit einem professionellen Service, der auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet ist.



ca' nostra

FACEBOOK <https://www.facebook.com/grottocanostra>
INSTAGRAM <https://www.instagram.com/grottocanostra/>

Ca'Nostra - Via Orselina 77 - 6645 Brione sopra Minusio

Tel +41 (0)91 743 58 52

www.ca-nostra.ch

info@ca-nostra.ch

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag von 11:30 - 14:30 / 18:00 - 23:00 - Dienstag Ruhetag





Pokale • Medaillen • Awards

Firmenawards • Fussballfiguren

Wappenscheiben • Pins • Glocken & Treicheln

Vereinsbekleidung • und vieles mehr...

100% WIR • www.topmueller.ch

topmüller.ch GmbH | Hofacherrain 4 | 5082 Kaisten

Telefon 062 874 22 03 | info@topmueller.ch



Wie geht es weiter im Restaurant Kreuz?

In drei Worten können wir Ihnen sagen, wie die Zukunft im Restaurant Kreuz aussieht:

ES GEHT WEITER.

Mit viel Zuversicht und einem motivierten Team starten wir einen Neuanfang. Zurzeit mit provisorischen Betriebsabläufen, reduziertem Speise-, Platzangebot und Personal – aber mit viel Gastfreundschaft und Elan.

Begrüsst Sie bei Ihrem Besuch im Kreuz nicht unser freundliches Personal sondern ein Schild «Geschlossene Gesellschaft», bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Ihnen an diesem Tag leider keinen Platz mehr anbieten können.

Daher empfehlen wir Ihnen – aufgrund unseres reduzierten Platzangebotes – telefonisch einen Tisch zu

reservieren. Sie erreichen uns unter 071 944 15 21. Dies gilt auch für Gesellschaften ab 10 Personen.

Dieser Schritt ist auch für Sie ein Neubeginn im Kreuz, liebe Gäste. Wir schätzen Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität sehr, auch wenn Ihr Lieblingsmenu zurzeit nicht auf unserer Speisekarte steht, alle Tische bereits besetzt sind oder es ein Momentchen länger dauert, bis Ihr Getränk vor Ihnen steht. Das gesamte Kreuz-Team unternimmt alles, damit Sie sich in unserem Provisorium dennoch wohlfühlen.

Schön, sind Sie unser Gast.
Patrick Züger und sein Team

Kreuz Zuzwil, Oberdorfstr. 16, 9524 Zuzwil
Tel. +41 71 944 15 21 - info@kreuz-zuzwil.ch - www.kreuz-zuzwil.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 17.30 bis 23.30 Uhr (So. und Mo. geschlossen)

Wildbuffet 2022

Eintreffen und Apero: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 8. Oktober
Samstag, 9. Oktober

Freitag, 14. Oktober
Samstag, 15. Oktober

Donnerstag, 20. Oktober
Freitag, 21. Oktober

Freitag, 28. Oktober
Samstag, 29. Oktober

Freitag, 4. November
Samstag, 5. November

Freitag, 11. November
Samstag, 12. November

Freitag, 18. November
Samstag, 19. November

Gerne **50% WIR**

WILDBUFFETS

Die letzten kulinarischen Highlights auf dem Nollen

WILD AUF WILD

Link zu den Wildbuffets 2022:
<https://hotel-nollen.ch/de/wildzeit.html>

Link zum Silvestermenü:
<https://hotel-nollen.ch/de/restaurant.html>

Geschätzte Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des Nollens

Bald heisst es für uns Abschied zu nehmen! Wir stecken schon mitten in unserem 18. und letzten Jahr als Gastgeber auf dem Nollen. Der Gedanke, dass für uns Ende Jahr endgültig Schluss mit Wirten sein wird, erfüllt uns einerseits mit Erleichterung und andererseits mit Wehmut. Allerdings überwiegt ganz klar die Freude, da es uns gelungen ist, einen würdigen Käufer für den Nollen zu finden. Darüber werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Am 31. Dezember 2022 endet für uns eine fast fünf Jahrzehnte lange erfolgreiche Ära in der wohl schwierigsten, aber auch schönsten Branche, die es gibt. Bevor es aber so weit ist und wir unseren Abschied von der Gastronomie nehmen und den Ruhestand geniessen, freuen wir uns zusammen mit unserem topmotivierten Team und Ihnen, die letzten Anlässe durchführen zu dürfen.

Vor 30 Jahren starteten wir in einem Zelt mit unseren längst weit über die Region hinaus bekannten Wildbuffets. Genau so soll es nun auch enden. Reservieren Sie sich heute schon Ihre Plätze im wohligen warmen und gemütlichen Zelt, in dem wir am Samstag, 5. und Samstag, 12. November, zusammen mit Ihnen zwei wildreiche Abschiedsfeste feiern werden. Nebst reichhaltigen kulinarischen

Köstlichkeiten sorgen wir für die passende musikalische Jagdhorn-Umrahmung und rufen Ihnen damit jetzt schon ein herzliches Waidmannsheil zu.

Von Oktober bis Dezember legen wir Ihnen allgemein unsere legendären Nollen-Wildbuffets ganz nah ans Herz. Geniessen Sie den kulinarischen Herbst und Winter mit herrlichen Wildspezialitäten aus eigener Jagd zum letzten Mal auf dem Nollen. Vielleicht möchten Sie aber auch im Dezember am Nollen-Samichlaus dabei sein und/oder das Jahr an unserer Nollen-Sylvester-Party mit einem wunderschönen Feuerwerk verabschieden.

Detaillierte Beschriebe zu allen unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-nollen.ch

Jetzt aber freuen wir uns zuerst einmal auf viele herrliche Spätsommertage. Und denken Sie unbedingt daran: Es gibt nichts Schöneres, als einen warmen Sommertag mit der einmaligen Weitsicht und den herrlichen Gaumenfreuden auf dem Nollen zu geniessen!

In diesem Sinne senden wir Ihnen ganz viele liebe Grüsse: Gabriella und Rosvaldo Postizzi-Eleganti und Team

Spezialangebot für Gruppen, Firmen und Vereine

Vom 30.10. bis 13.11. 2022 bietet sich Ihnen die Möglichkeit, unser beheiztes Zelt mit Platz und Infrastruktur für bis zu 250 Personen zu buchen. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne



Hotel Restaurant NOLLEN, CH-9515 Hosenruck
 T +41 (0)71 944 15 15 - www.hotel-nollen.ch
info@hotel-nollen.ch - Montag und Dienstag Ruhetag

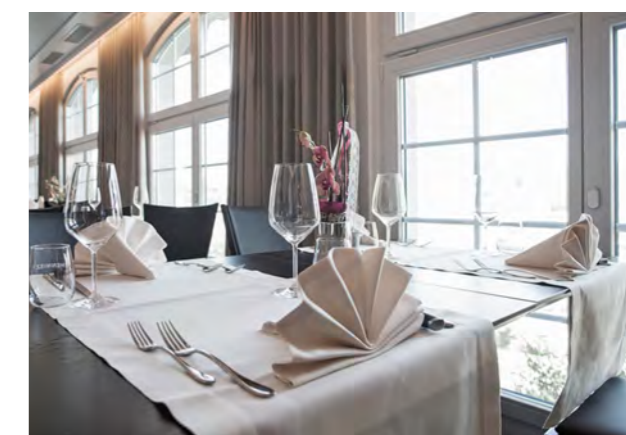


Private Feste und Familienanlässe

Eine tolle Aussicht, ein imposantes Gebäude, Köstlichkeiten aus Küche und Keller: Was tönt wie im Märchen, kann der ideale Rahmen für Ihren Privat- oder Firmenanlass sein. Für einen gelungenen Anlass haben wir neben Engagement und Erfahrung auch die passenden Räume - für 10 bis 350 Personen. Ab 15 Personen öffnen wir sehr gerne auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten.

Klein Rigi
 Thurbruggstrasse 31
 9215 Schönenberg a. d. Thur
 Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch

Öffnungszeiten:
 Montag + Dienstag Ruhetag
 (Auf Anfrage geöffnet)
 Mittwoch bis Samstag
 von 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
 Sonntag 11.00 Uhr - 22.00 Uhr





Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.



**Ihr WIR Restaurant
in 9500 Wil**

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.



**Gerne
100% WIR**

LA LUNA PIZZERIA & RISTORANTE ROMANSHORN

Herzlich willkommen im «La Luna» Romanshorn
Lassen Sie sich verzaubern von unserer Vielfalt an Pizzas, Pasta und unserer mediterranen Küche

WIR partner LIEFERSERVICE WIR partner

Allestrasse 53 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 463 40 30 - pizza@la-luna.ch

Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet



Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

Tratza-Beizli
Pany

WIR partner

Hansjörg + Mary Mathis
hj.mathis@tratza.ch
Telefon: 079 786 53 61
www.tratza.ch

Jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr
"Tratza Zmorge" - auf Anmeldung

Gerne 100% WIR

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 12. Oktober 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

nollen
HOTEL RESTAURANT

Hotel Restaurant Nollen
9515 Hosenruck

Tel. 071 944 15 15
info@hotel-nollen.ch
www.hotel-nollen.ch
Montag und Dienstag Ruhetage

100% WIR

BENVENUTI Casablanca

Erleben Sie bei uns echte italienische Gastfreundschaft in einem gemütlichen Ambiente

ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT
- CATERING - EVENTS - SEMINARRAUM - HAUSGEMACHTE PASTA & PIZZA - VEGAN ROCKS!

MO – FR
08:30 BIS 14:30 UHR
FR – SA
17:30 BIS 23:00 UHR

WIR NEHMEN 100% WIR!

GLUTZ-BLOTZHEIM-STRASSE 1
4500 SOLOTHURN
+41 32 623 34 33
INFO@RISTORANTECASABLANCA.CH
WWW.RISTORANTECASABLANCA.CH

Umberto Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag **WIR partner**

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren
Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Capetra GmbH
 Bodenacherring 33
 8303 Bassersdorf
 Tel. +41 (0)44 837 25 50
 Mobile +41 (0)79 670 40 40
 Fax +41(0)44 837 25 51
 E-Mail capetragmbh@epost.ch

Der Dienstleister

GERNE 100% WIR

Seit über 50 Jahren beschäftigen wir uns mit dem Transportwesen und sind spezialisiert auf:

- Gehbehinderten Patiententransporte** (Einkauf, Arzt und Spitalbesuche)
- Limo-Fahrten** (mit gut ausgebildetem Chauffeur)
- Kurierdienste** (schnell und zuverlässig)
- Ausflüge** (mit bis zu 7 Fahrgästen)

Fachmännische Beratung, zuverlässiges Arbeiten, sowie korrektes Auftreten
WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

**Grafik
Text
Website**



100% WIR

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66
stockermedia.ch/wir

STOCKERMEDIA//



«Meine Kunden sind hier, ich bin hier. Also werbe ich auch hier!»

Andy Bühler, Inhaber eines Blumenhauses und einer Gärtnerei in Rothrist/AG wirbt lokal digital. Mit einem Auftritt bei **nau.ch**, der News-App mit dem lokalen Fokus. Jetzt bis Ende Jahr mit **50% WIR** buchen: **local-nau.ch**

Bravatec
 Wassertechnik AG
 Und Ihr Wasser wird noch besser!

WIR partner **50% WIR**



Bravatec Wassertechnik AG
 Traubenstrasse 12 - 9500 Wil
 071 911 22 82
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

süd. Grassteppen	▼	▼	Nachtvogel	veraltet: Schwiegersohn	▼	kurz für: in das	Fell der Bärenrobbe	Meeresstachelhäuter	▼	Männernamen	Bratwurstmasse	▼	▼	ein Bremssystem (Abk.)	▼	altröm. außerordentl. Steuer
Einheit des Lichtstroms	▶				▼	Schiffsseite	▶			▼						
Bergkette im Kanton Zürich	▶					weit entfernt, abgelegen		Vorname Canettis	▶					stumpfsinnig		englisch: sein
▶			Kopfunterlage im Bett			Schweiz. Schriftsteller, † 1972	▶				dt. Schauspieler (f. Otto)			Schweiz. Bahngesellschaft	▶	▼
englisch: eins		Vorname des Autors Capek	▶					Stadt im Jordanland			Standbild	▶				
dicker Saft	▶					ungleichmäßig		griechische Göttermutter	▶				Kopfbedeckung	▶		Kurzwaren
er-greifen, packen	▶	kyrillisches Alphabet		span.: Gebirgskette		Werber in einer Zeitung	▶						Beifahrer, Teilhaber			Vorname des dt. Sängers Gildo †
▶		▼	▼					arabisch: Sohn	▶		franz. Schauspieler, † 2017		französische Königsanrede	▶		▼
gewinnen	▶							Betriebsinhaber, Arbeitgeber			Entschlüsselungsgerät	▶				
▶						Hauptstadt der Fidschi-Inseln		die Pole betreffend	▶				Schweiz. Popsänger		röm. Zeichen: neunzig	
eine Lagebezeichnung			Höllenfürst	▶						ungefährdet, geschützt		so weit, so lange	▶			US-kanadischer Grenzsee
Freistil beim Schwimmen	▶						französisches Departement	jähres Gefühl der Angst	▶							▼
▶			Haarschopf der Pferde				Gemeinde im Emmental (BE)				int. Raumstation (Abk.)	▶			breite Faserschichten	
Figur bei Kipling		Berg auf Korsika	Balearen-Insel	▶							südamerikanische Holzart		französisch: Leben	▶		
ein US-Geheimdienst	▶					schwed. Längsmass (60 cm)				Geliermittel		Staat in Südamerika	▶			wüste Gelage
▶							Staat in Südamerika	Anglergruss (... Dank!)	▶					Fremdwortteil: falsch		Tierprodukt
hetzen			höchster Berg im Kaukasus	▶			Vorname Maffays				Gemeindevertretung		Angeh. des brit. Hochadels	▶		
Begleitschiff der Marine	▶							langbeiniger Vogel		lustig	▶					
spanischer Ausruf	▶					Wintersportart		kontinuierlich	▶			Kulturpflanze der Tropen	▶			ostfranz. Landschaft (franz.)
Schweiz. Kinderarzt, † 2020		Gestalt bei Shakespeare	ländlich	▶								baumgesäumte Strasse		ein Umlaut	▶	
▶							Töpfermaterial				Int. Luftfahrorgan. (Abk.)	▶	in den Adelsstand erheben	▶		
männlicher Hund	▶							Volksgruppe in Südafrika			Fremdwortteil: Italien	▶			Aufforderung zur Ruhe	persönliches Fürwort (4. Fall)
▶			chem. Zeichen für Argon			größere Gruppe						röm. Zeichen: sechs		Meeresbucht	▶	
Halbton über C		arab. Gott	▶								Vorderrheintal oberh. Disentis	▶				
Wissen aneignen	▶							betreute Kranke (Mz.)	▶							



Bürostuhl JET.III

Aktion! 100% WIR

599.- Stutz

exkl. MwSt. in CHF

- sehr ergonomisch
- viele Funktionen
- inkl. Armlehnen

schweizweit Gratis-Lieferung!

seit
85 Jahren
in Chur



BÜROMÖBEL?



BÜROTECHNIK?



BD Bärtsch
+ Dobal

immer wenn's um Ihr Büro geht

www.bd-chur.ch

081 258 30 60

7000 Chur



Grau –

Reiz zwischen Licht und Schatten

Rot steht für die Liebe, Grün für die Hoffnung und Blau für Harmonie, Vertrauen und Treue. Aber was symbolisiert eigentlich Grau? Grau ist im Grunde genommen gar keine Farbe, sondern ein Farbreiz, der sich zwischen Schwarz und Weiß bewegt: Weiß steht für das Leben und Schwarz für den Tod. Das unbunte Grau aber hat einen ganz eigenen Charakter und deutlich mehr zu bieten, als viele denken.

Der Mensch

erkennt bis zu 60 unterschiedliche Grauwerte. Das ist besonders wichtig, wenn wir wenig Licht zur Verfügung haben, denn dann „verschwinden“ für uns die Farben. In unserem Auge sind dafür die Stäbchen zuständig, die viel lichtempfindlicher sind als die farbeempfindlichen Zapfen. Aus diesem Grund heisst es auch: Nachts sind alle Katzen grau. Die Fotografie hat diese Sichtweise zur Kunstform erhoben – sie bietet eine große Anzahl an Halbtönen, die wie Licht und Schatten einen ganz besonderen Effekt erzielen. Grau bekommt hier einen edlen Touch und wirkt silberfarben. Wer einen schwarzen Anzug trägt, geht damit am ehesten auf eine Beerdigung, wer einen anthrazitfarbenen Anzug im Schrank hängen hat, ist bestens für ein Businessgespräch gerüstet, kann zu einer Hochzeit gehen oder auch in die Oper. Grau steht hier für Kompetenz, Edelmut und Neutralität.

Edel und

seriös wirken zum Beispiel die Elemente und Stoffe Silber, Platin Grafit und Schiefer – sie alle stellen eine modern-zeitlose und zurückhaltende Sachlichkeit dar. Grau steht aber auch für Weisheit und Würde. Die graue Eminenz demonstriert Autorität, graue Haare das Alter, und unsere grauen Zellen sind zuständig für Ideen, Wissen und Intelligenz. Ebenso wirkt Grau formal, verschlossen und einsam – warum sonst wird vom grauen Alltag und von der grauen Maus gesprochen, die in der Masse verschwindet? Diese Eintönigkeit macht sich auch an Tagen bemerkbar, an denen der Himmel grau ist: Die Farben verlieren ihre Wirkung, der Alltag scheint monoton. Wer von der grauen Vorzeit spricht, meint eine Epoche, von der wir eher wenig wissen. Der Farbreiz steckt ebenfalls im Morgengrauen und damit im angsteinflößenden „Grauen“. Wenn es dunkel wird, fürchten sich viele Menschen: Achluophobie heisst die

Krankheit, deren Wortstamm aus dem Griechischen stammt und Nebel oder Dämmerung bedeutet.

Grauware

ist übrigens besonders günstig, auf dem grauen Markt bekommen wir Gegenstände auf illegalem Weg, und ebenjene Literatur zu vertreiben, könnte gefährlich werden. Der Farbreiz steht hier für einen Bereich am Rande der Legalität. Dafür ist glücklicherweise das Graubrot legal, denn es schmeckt besser, als der Name uns zu suggerieren versucht.

Im Christentum

gibt es übrigens ein Bild Jesu, der als Weltenrichter am Ende aller Zeit einen grauen Mantel trägt. Damit signalisiert er, dass er unparteiisch ist – also keine Farbe bekennt. Die Engländer haben für Grau „Farbe bekannt“, denn sie haben ihm einen eigenen Tag im Jahr gewidmet: Er ist erstaunlicherweise am Ende des Frühlings, und zwar am 26. Mai. adm/DEIKE

Illustration: © Menne/DEIKE

Das nächste **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint am
Mittwoch, 12. Oktober 2022

(Redaktions- und Inserateschluss Montag, 20. Oktober 2022)

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 29 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

100% WIR Drogerie
Versand ganze CH

Ausgangs Eglisau im Coopcenter
8194 Hüntwangen

Mo-Sa 8h – 19h
Tel 044 869 04 20
info@drogerierusconi.ch
www.drogerierusconi.ch

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GSUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen T 044 869 04 20

WIR ONLINE MAGAZIN
Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING Rufen Sie uns an: 079 207 81 26 - 071 925 30 35 - wsonderer@bluewin.ch

WSmarketing - optimale Beratung zu Gunsten des Kunden
W. Sonderer | Konstanzerstr. 35 | CH- 9512 Rosstüti

WSmarketing 

Yellow
Sulgen - Kreuzlingenstrasse

Wir liefern Blumen für die Ostschweiz

Laden Montag bis Samstag offen
100% WIR yellowblumen.ch
071 6424225

www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE
ARTHO

Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17

100% WIR für Lagerartikel

ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer
Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -
Handys und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR

www.zentra-shop.ch



Erntedank – der älteste Brauch der Menschheit

Es ist Herbst: Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt, die Bauern fahren die Ernte ein. Getreide, Äpfel, Birnen, Pflaumen ... Die Menschen bedienen sich seit jeher an den vielfältigen Gaben der Natur. Wenn die letzten Früchte eingebracht sind, ist es an der Zeit, sich dankbar zu zeigen – wir feiern das Erntedankfest.

Dankbar für eine gute Ernte zu sein, ist ein uralter Brauch. Mit dem Beginn von Ackerbau und Viehzucht entwickelten die Menschen die Überzeugung, dass ihr Überleben abhängig sei von der Natur oder Göttern, die diese beeinflussen können. Eine schlechte Ernte bedeutete Hunger, leere Vorratskammern und vielleicht sogar den Tod im kalten Winter. Deshalb gehört die Tradition, sich für eine gute Ernte mit Feiern und Opfergaben zu bedanken, zu den ältesten Ritualen der Menschheit.

Schon lange, bevor die Christen im dritten Jahrhundert zum ersten Mal das Erntedankfest feierten, brachten Ägypter, Griechen und Römer in der antiken Welt den Göttern der Fruchtbarkeit Opfergaben. Die Germanen baten Thor um gutes Wetter im August für eine reiche Ernte. Für das Pferd Odins ließen sie ein Büschel Korn auf dem Acker stehen und die letzten Früchte blieben als Opfergaben an den Bäumen hängen. Bis heute danken die Menschen weltweit für einen guten Ertrag. Allerdings:

Andere Länder, andere Sitten, und so sind die Bräuche und Festivitäten doch sehr verschieden – abhängig von Religion, Kultur und klimatischen Bedingungen.

In unseren Breitengraden ist das Erntedankfest eine christliche Feier, die Anfang Oktober begangen wird. Bunte Märkte und geschmückte Kirchen sind fester Bestandteil der Festivitäten. Für die Erntedankgottesdienste werden mit Obst und Gemüse gefüllte Körbe, Brot und Getreide in die Kirchen gebracht. Erntekränze und -kronen, aus Ähren gebunden, dienen als Schmuck. Nach den Feierlichkeiten werden die Nahrungsmittel an Bedürftige oder karitative Einrichtungen gespendet. Ein typisches Erntedankmahl gibt es bei uns nicht – ganz im Gegensatz zum Thanksgiving in den USA. Gefeiert wird dieses am Donnerstag vorm ersten Advent. Auf den Festtagstisch gehört dort auf jeden Fall ein Truthahn. Thanksgiving erinnert an die Ankunft der ersten Siedler in Amerika. Der Legende nach war ihr Saatgut verrotten, als sie im Spätherbst den amerikanischen Boden betraten. Die Indianer halfen ihnen mit den „Drei Schwestern“ Mais, Kürbis und Bohnen und sicherten damit ihr Überleben. In Israel ist es Tradition, gleich zweimal im Jahr Erntedank zu feiern. Schawuot ist das erste Fest: 50 Tage nach dem Pessachfest freut man sich über das Einbringen der ersten Weizenernte. Im Herbst folgt das Laubhüttenfest

Sukkot. Es erinnert an den Auszug aus Ägypten, als die Israeliten in Hütten aus Zweigen übernachteten mussten. Sieben Tage lang verbringen Familien möglichst viel Zeit in ihren selbst gebauten Laubhütten. An den Abenden werden Lichter angezündet und jedes Familienmitglied isst eine reife Frucht. Gemeinsam spricht man den Licht- und Dankesegen für die eingebrachte Ernte. Viel lauter geht es dagegen in den afrikanischen Ländern zu. In Ghana beispielsweise feiert man das Yams-Fest am Ende der Regenzeit. Die Yamswurzel gehört hier zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln, und mit dem Fest freut man sich auf die bevorstehende Ernte. Dazu werden Schüsseln und Töpfe blank poliert und auf den Straßen wird getanzt und gesungen.

Allerdings ist der Ursprung des Festes heute längst nicht mehr so präsent wie früher. Besonders in den Städten entwickelt sich Erntedank immer mehr zu einem Konsumgeschäft und es besteht die Gefahr, dass uns in der modernen Gesellschaft der eigentliche Sinn der Feierlichkeit verloren geht: dankbar zu sein für unser „täglich Brot“, für die Möglichkeit, satt zu werden, und für all die Nahrung, die uns die Natur gibt. Der Klimawandel und die damit einhergehenden Wetterveränderungen jedoch verdeutlichen nur zu gut, dass es alles andere als selbstverständlich ist, täglich an einem gut gedeckten Tisch zu sitzen. *Schorten/DEIKE*

Entmenschlicht

&

zur Ware degradiert

Entrechtet, verschleppt, eingesperrt, misshandelt, entwurzelt, ausgebeutet – ein Sklave ist ein Mensch, der zum Besitz eines anderen erklärt wurde, sein Herr verfügt über ihn. Der Status als Sklave bedeutet das Gegenteil zur Freiheit der Person oder wie es die französische Historikerin Catherine Coquery-Vidrovitch ausdrückt: „Sklaverei ist die Negation des Menschseins.“ Gerechtfertigt wird Versklavung, indem anderen, oft rassistisch begründet, das Menschsein abgesprochen wird. Sklaven sind zumeist Fremde – ob Andersgläubige, Personen mit anderer Hautfarbe oder anderer Kultur. Der Begriff Sklave leitet sich vom arabischen „Saqaliba“ ab und bedeutet „Slawe“. Er bezog sich auf die einst große Anzahl versklavter Slawen.

Bereits in antiken Hochkulturen

war Sklaverei als Ausdruck von Gewalt zwischen Menschen weit verbreitet. Ob in Mesopotamien, in Ägypten, im Judentum, in Griechenland, Rom oder zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert im islamisch-arabischen Raum – ohne versklavte Kriegsgefangene und deren systematische Ausbeutung hätte es vermutlich etliche Kulturen so in ihrer Form nicht gegeben.

● Als jedoch vor 400 Jahren, am 20. August 1619, das erste Schiff mit Sklaven an Bord an der Ostküste Nordamerikas anlegte, begann mit dem transatlantischen Dreieckshandel eine neue, entmenschlichende Dimension in der Geschichte der Ausbeutung: Im Zuge des Kapitalismus sowie Kolonialismus ließen sich mit den Gefangenen lukrative Geschäfte machen – als Eigentum von Sklavenhaltern wurden sie zur Ware degradiert. Zwischen Europa, Afrika und Amerika entwickelte sich ein florierendes Handelssystem, das zur Folge

hatte, dass innerhalb von 350 Jahren mehr als zwölf Millionen Schwarzafrikaner deportiert wurden.

● Mit Gütern wie Muscheln, Glasperlen, Waffen, Alkohol oder Textilien, später mit Tauschwaren aus der industriellen Produktion an Deck legten erst portugiesische und spanische, danach niederländische und britische Händler an der Westküste Afrikas an. Dort entlohnten sie die heimischen Eliten für die Menschenjagd im Landesinneren. Mit angeketteten Sklaven als Fracht steuerte das Schiff dann einen der Sklavenmärkte Amerikas an. Überlebten die Afrikaner die „middle passage“, wurden sie gewinnbringend verkauft und landeten auf den Zuckerrohrplantagen Brasiliens, auf den Baumwollfeldern Mississippis oder in den Kaffeeplantagen der Karibik, wo sie unter elenden Verhältnissen lebten. Selten war die Anstellung im Haushalt, Handwerk oder Bergwerk. Ihre Lebenserwartung in der Neuen Welt betrug im Durchschnitt weniger als zehn Jahre. Doch durch den steigenden Arbeitskräftebedarf

in den Kolonien während des 18. Jahrhunderts blühten die Geschäfte mit dem Menschenhandel. Mit Rohstoffen wie Zucker, Kaffee, Gewürzen, Baumwolle und Tabak kehrten die Schiffe nach Europa zurück, um sie erneut mit Waren für den Sklavenankauf zu beladen. Neben den Sklavenhändlern und Sklavenhaltern profitierte in Europa eine ganze „Zulieferindustrie“, wie Reedereien, Versicherungen und Banken, vom hoch profitablen Sklavenhandel.

● Obwohl die Institution der Sklaverei von jeher zumindest vereinzelt kritisch gesehen wurde, formierte sich erst nach der Französischen Revolution vor allem in England eine breite Gegenbewegung. Auf Drängen verschiedener Gruppen hin wurde 1808 der transatlantische Menschenhandel in Großbritannien schließlich verboten. Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts endete mit den Unabhängigkeitsbewegungen auf Haiti, in Chile, Kolumbien, Mexiko und Uruguay und in weiteren süd- und mittelamerikanischen Ländern die Sklaverei. In den USA wurde sie erst nach dem Ende des Bürgerkriegs 1865 verboten, in Brasilien 1888.

● Heute ist Sklaverei in allen Staaten der Welt illegal und offiziell nicht mehr existent – allerdings meist nur auf dem Papier. Ihre Auswirkungen halten sich dort am längsten, wo sie mit Rassismus verbunden ist. Während sie rechtlich zwar abgeschafft wurde, verblieb die Diskriminierung zumeist. Soziale Benachteiligung gehört daher für viele Kinder ehemaliger Sklaven auch heute noch zum Alltag. Zudem sind viele aktuelle Probleme in Afrika nach wie vor Folgen des grausamen Menschenhandels: Während vorwiegend Männer deportiert wurden, blieb in einigen Regionen eine ausgeblutete Gesellschaft mit trauma-

tisierten Frauen und Kindern zurück und die Verschleppten standen ihrem Land nicht mehr zur Verfügung.

● Die Formen der Sklaverei haben sich im Lauf der Zeit gewandelt. Sie sind, wie die Gesellschaften, moderner geworden und haben sich an ein verändertes Wirtschaftssystem angepasst. In einer globalisierten Welt entstanden weltweit neue Formen ausbeuterischer und unfreier Arbeitsverhältnisse. Dem amerikanischen Soziologen und Sklavereiforscher Kevin Bales zufolge, leben heute mindestens 27 Millionen Menschen in Verhältnissen, die Sklaverei ähneln. Neben Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft und wirtschaftlicher Ausbeutung werden Zwangsarbeit, Zwangsprostitution, Zwangsheirat, Menschenhandel und Kinderarbeit zu den neuen Formen moderner Sklaverei gerechnet. Obwohl die betroffenen Personen oftmals rechtlich frei sind, wird hier von sklavereiähnlichen Zuständen gesprochen, weil sie sich in Zwangssituationen befinden und über das Maß hinaus ausgebeutet werden. Insofern verlaufen die Grenzen zwischen Sklaverei und anderen Formen extremer Ausbeutung fließend.

● Inwieweit betreffen uns nun diese unfreien Lebens- und Arbeitsformen? Ob Kaffee, Schokolade, Tomaten, Regenjacke, Handy oder Laptop – die von uns verwendeten Alltagsartikel sind teils unter Bedingungen moderner Sklaverei hergestellt. Durch Land- und Textilarbeiter in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen, durch Leih-, Fremd- oder Wanderarbeiter. Letztlich bestimmen wir als Konsumenten mit unserem Kaufverhalten die Produktionsbedingungen mit. Das heißt, wir haben Anteil am Erhalt sklavereiähnlicher Zustände – auch wenn die Billigproduktion in Italien oder Bangladesch erfolgt. Drißner/DEIKE

Ferienwohnung(en) zu vermieten



Die **** Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottiertische
- komplett ausgestattete Küche
- Endreinigung im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

Im Moment bis 100% WIR möglich!



Fensterreinigung mit 30 % WIR

(gültig bis Ende November 2022)

Unterhaltsreinigung mit 100 % WIR

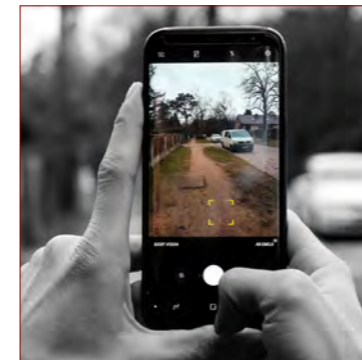
(in den ersten 3 Monaten)



SCHWEIZER+

REINIGUNG

Telefon 062 871 17 70 | www.schweizer-reinigung.ch



Schnappschuss des Monats

Ungläubige Kollegen - Roboter Bella hilft im Service aus



Die Raststätte Rheintal Ost beschäftigt eine ganz besondere Servicekraft. Ein Roboter namens Bella bringt den Gästen das Essen. Für die Mitarbeitenden ist Bella eine grosse Entlastung, für die Gäste ein Highlight. Auf der Heimfahrt von ihrem "Schulreisli" ins Tessin staunten auch diese beiden älteren Herren ungläubig...

Mit dieser neuen Rubrik «Schnappschuss des Monats» haben außergewöhnliche Bilder aus der WIR-Welt ab sofort einen festen Platz in unserem WIR ONLINE MAGAZIN. Gezeigt werden Fotos, die das gewisse Etwas haben, tolle Momentaufnahmen darstellen, Eindrücke, Begegnungen und Emotionen zeigen – Bilder eben, bei denen man einfach hängen bleibt.

Ganz sicher schlummern so einige tolle Momentaufnahmen auf den Fotoapparaten und Smartphones von WIR'lern vor sich hin. Senden Sie ihre Bildvorschläge per E-Mail an: wsonderer@bluewin.ch.

Voraussetzung für die Auswahl als «Schnappschuss des Monats» ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein Bezug zu Personen und zur WIR-Verrechnung. Aus den Aufnah-

men kürt die Bildredaktion einmal im Monat ein besonders gelungenes Bild zum «Schnappschuss des Monats»

Wir honorieren jede veröffentlichte Einsendung in dieser Rubrik mit einem WIR-Betrag von CHW 50.00

Wir freuen uns auf viele tolle Schnappschüsse aus der WIR-Welt.

GUT SCHLAFEN
 mit 100% WIR im OnlineShop
www.sleepcenter.ch



sleepcenter
 gut geschlafen

Sleep Center AG
 Rorschacherstrasse 166
 CH-9000 St. Gallen
 Tel. +41 71 245 89 89
 info@sleepcenter.ch

25 JAHRE SCHLAF-KOMPETENZ

Nicht mehr zeitgemäß



Mark nannte es einen einfachen Job ...

... und genau das war es auch. In der Nacht zu Sonntag stiegen sie durch ein Dachfenster in das Gebäude ein. Ein Sturm hatte zuvor einen Baum umgeweht, der Baum das Dach demoliert und Marks Kumpel gehörte zu den Handwerkern, die Dach und Dachfenster reparieren sollten. Bei der Gelegenheit hatte Marks Kumpel die Leitungen des Sicherheitssystems kurzgeschlossen. Was Konsequenzen hatte. Denn die Typen von der Sicherheitszentrale hatten immer ein grünes Licht auf ihrer Darstellung, selbst wenn gerade ein Elefant durchs Fenster gestiegen wäre. Mark hatte diese kleine Insiderinformation seinem Kumpel für eine Stange Geld abgekauft und wollte nun dafür sorgen, dass sich das Geschäft auch lohnte.

• Also hatte er Kevin, Sascha und Dietze zusammengesammelt. Alles gute Freunde und keine Spießler, was bedeutete, dass sie ihren liebsten Spielplatz im Rücken des Gesetzes hatten. „Wenn wir erst einmal drin sind, dürfen wir uns austoben“, hatte Mark erklärt, „innen gibt es kein Sicherheitssystem, dafür war der Alte zu geizig. Um sieben Uhr geht ein Wächter durchs Haus, aber dann sind wir längst weg. Leute – alles easy, das wird der einfachste

Bruch der Geschichte.“ Und so war es auch. Sie kamen übers Dach ins Haus. Innen fühlten sie sich dann wie Kinder im Spielzeugladen, an allen Wänden hingen Bilder, die etwas einbringen konnten. In dieser Hinsicht war der Alte nicht knauserig gewesen. Mit der wenig schmeichelhaften Bezeichnung meinte Mark Hermann von Schöck, seines Zeichens Juwelier, Schmuckdesigner, Selbstdarsteller, Frauenliebling und Multimillionär.

• Die Jungs hatten schon gut gesammelt, als Dietze auf den Tresor stieß. Kevin verdrehte die Augen, er wusste, was nun kommen würde. Sobald Dietze einen Tresor sah, war er elektrisiert. Das war irgendwie eine Macke von ihm. Als Kind hatte er einmal Omas Waschmaschine geöffnet und sich und die Wohnung mit heißer Kochlauge überschwemmt. Aber Dietze war lernresistent, er musste noch immer alles aufmachen, was verschlossen war.

• „Leute, es reicht“, maulte Sascha, „lasst uns die Biege machen.“ Dietze wühlte in seinem Rucksack nach dem Werkzeug. „Ist Saschi-Schatz etwa schon müde?“, höhnte er. Sein Gesicht, dem man die Begegnung mit der Kochlauge noch immer

ansehen konnte, verzog sich zu einer Grimasse. Irgendwie lag Streit in der Luft, und Mark tat so, als wäre er der Boss und entschied nach einem Blick auf die Uhr: „Der Wachmann kommt pünktlich um sieben Uhr. Wir machen uns um halb sieben vom Acker, also haben wir noch zwei Stunden.“ Dietze durfte sich austoben und Mark und Kevin assistierten. Sascha pflegte nebenbei seine Frisur und las in einer Frauenzeitschrift. Kurz vor sechs Uhr hatte Dietze den Tresor endlich geknackt. Als er jubelnd die Klunker einsammelte, hörte Sascha draußen ein Geräusch. Er sah gerade eben noch einen Schatten um die Ecke flitzen, aber bevor er überhaupt etwas sagen konnte, heulten schon die Polizeisirenen. Die vier konnten nur darauf warten, dass man ihnen Handschellen anlegte.

• Im Wagen fragte Kevin: „Wieso ist der Idiot eine Stunde zu früh aufgetaucht? Gibt es hier überhaupt keine Regeln mehr?“ Mark starrte aus dem Fenster. Als er nach seinen Zigaretten suchte, war ihm der Zettel seiner Mutter in die gefesselten Hände gekommen: „Denk daran, dass die Uhren auf Sommerzeit umgestellt werden, Junge.“

Krause/DEIKE




CASA NERO
 EVENTBUS

Eventbus | Reiseocar | Nightliner

- durchgehende 4er Bestuhlung mit Tischen
- auf Wunsch obere Etage „Raucherbereich“
- Bierzapfanlage, Bar und Hostess an Bord

Die Fahrt ist das Erlebnis!

Buchen Sie uns jetzt unter
 +41 71 775 92 32 | eventbus@casanero.ch
 oder besuchen Sie unsere Website
www.casanero.ch

100% WIR 

**Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am
 Mittwoch, 12. Oktober 2022**

(Redaktions- und Inserateschluss Montag, 20. Oktober 2022)

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 29 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

Wir verzaubern Ihren Weihnachtsevent



Von A wie Artist bis Z wie Zauberer



Seit über 26 Jahren ist Adrian Bill aktiv als Billy Clown und Zauberer. In über 4000 Auftritten im In- und Ausland hat WIR-Teilnehmer Adrian Bill sein Publikum verzaubert.

Das Angebot wird seit bald 5 Jahren mit der Firma ABILL.ch ergänzt, die ihr Können mit der Organisation der letzten WIR-Expo unter Beweis gestellt hat.

Sie sind ein sehr vielseitiger Künstler...

Adrian Bill: In meinen Anfangsjahren bin ich hauptsächlich als Clown, Zau-

berer, Jongleur und Ballonkünstler für Kinder aufgetreten. Im Laufe der Zeit hat sich dies gewandelt. Ich habe die verschiedensten Shows im Repertoire. Dieses Jahr entstand im Auftrag eines Kunden eine neue Show, die sich mit der Wissenschaft beschäftigt und dem Publikum Wissen auf unterhaltsame Weise vermittelt.

Andreas und Billy das internationale Zauberduo...

das Zusammenspiel zwischen Schwabe und Schweizer bietet viel Komik – die Show ist mit Humor und

toller Zauberei gespickt – Ich habe Andreas kennengelernt, als ich ihm eine Bühne abgekauft habe. Wir haben sofort gemerkt, dass wir gut harmonieren. Als Andreas dann seine Schulter gebrochen hat und ich ihm bei einer Show ausgeholfen habe, war uns klar, dass wir auch weiterhin gemeinsam auf der Bühne stehen wollen.

Stehen Sie heute nur noch auf der Bühne?

Nein, neben meinen Bühnenshows biete ich auch Roundtable- und Tischzauberei an. Da kann das Publi-

kum die Zauberei hautnah erleben und mitgestalten. Besonders der Roundtable ergibt eine sehr intime Zauberei, wobei das Publikum jeweils auslesen kann, was ich zaubere. Dies benötigt von mir eine grosse Flexibilität und Kreativität. Dies sind meine absoluten Stärken und ich geniesse diese Auftritte sehr.

Müssen Sie viel üben für Ihre Zauberei?

In den ersten Jahren habe ich sehr viel geübt. Die Abläufe mussten genau einstudiert werden und die Fingerfertigkeit zu erlangen, benötigte sehr viel Training. Ich besuche regelmässig Zauberer Kongresse. Eine gefährliche Sache – Es gibt so viele tolle Zauberei! – an den Kongressen lerne ich jedes Mal wieder viel dazu und ich erweitere meine Zauberei.

Es ist für mich ein absolutes Muss, mich immer weiterzuentwickeln und ich bin sehr ehrgeizig darin, meine eigene Umsetzung von Zauberei zu erarbeiten. Da kommt meine Kreativität voll zum Zuge.



BILLY
Clown & Zauberer

Ein grosses Vorbild von mir ist Harry Houdini..

Seine Arbeit und seine gefährlichen Shows faszinieren mich seit meiner Kindheit. Die Entfesselungskunst ist eine Sparte der Zauberei, die sehr viel Geschick und Körpergefühl benötigt. Ich setze in meinen Shows verschiedene Entfesselungstechniken ein. Mein Steckenpferd ist die Befreiung aus einer Zwangsjacke. Dies balancierend auf einem Brett, das auf einer Rolle liegt. Dieser artistische Akt verlangt neben Wissen und Geschick auch hohe Konzentration. Bei einem Sturz während einer Show, habe ich mir auch schon einmal eine Rippe gebrochen.

Warum haben Sie die Firma ABILL.ch gegründet?

Ich habe immer mehr Anfragen erhalten für die Organisation von ganzen Events. Diese konnte ich nicht ohne Unterstützung umsetzen. Renate Bierhoff mit ihrer Ausbildung als Eventmanagerin und ihrem kaufmännischen Background und meine Frau Ruth Bill als unbeirrbar Verhandlungspartnerin und ruhender Pol ergänzen mich perfekt. Gemeinsam bilden wir die Geschäftsleitung. Jedes von uns hat als Startkapital eine Gumpiburg ins Geschäft eingebracht. In der Zwischenzeit konnten wir unsere GmbH gründen.

Aus Renate Bierhoff wurde Rebi...

Ja, Renate Bierhoff ist sehr vielseitig. Sie ist ebenfalls sehr kreativ und ehrgeizig. Ich habe Rebi die ersten Ballonfiguren beigebracht. Sie hat Monate lang täglich geübt und bietet heute unter ihrem Künstlernamen Rebi sehr professionelle Unterhaltung mit Ballonkunst an. Sie schminkt Kinder,

macht Glitzertattoos und erzählt zusammen mit Ihrem Raben Röbi Geschichten. Sie wird nicht müde, sich weiterzubilden und Neues einzustudieren. Mit Ihrem Angebot unterstützt und ergänzt sie mich.

Treten Sie auch gemeinsam auf?

Wir haben immer wieder Engagements, wo wir beide gebucht werden...zudem machen wir auch gemeinsam Krimidiners. Wir haben uns, während dem Theaterspielen im Dorfverein und bei den Krimidiners können wir unsere schauspielerischen Fähigkeiten ausleben.

Wieso sind Sie für WIR-Teilnehmer der richtige Partner?

ABILL.ch GmbH organisiert für Kunden Events jeder Art und bietet Unterhaltung. Dabei kommen unser Ideenreichtum und unsere Kreativität zum Tragen. Für WIR-Teilnehmer sind wir ein wertvoller Partner. Bei der Planung der Events achten wir darauf, möglichst viele WIR-Teilnehmer zu berücksichtigen und für unseren Kunden und Partner gute Konditionen zu verhandeln. Wenn wir z.B. einen Auftrag für die Planung eines Firmenjubiläums erhalten, suchen wir unter den WIR-Teilnehmern nach entsprechenden Lieferanten, wie Caterer, Künstler, Vermieter von Attraktionen usw. Wir handeln einen fairen WIR-Anteil aus und stellen so nicht nur den Kunden, sondern auch die Lieferanten zufrieden.

A events
and more
BILL.ch

Rebi
www.rebi.fun

BILLY
Clown & Zauberer



Rebi erzählt zusammen mit Röbi dem Raben spannende Geschichten



WIR partner

Persönlich

ABILL.ch - Events and more & Clown Billy

Mühleweg 9
5417 Untersiggenthal
079 605 82 64
info@abill.ch
www.abill.ch

WIR-Annahmesatz

ABILL.ch: 30% WIR
Clown Billy: 100% WIR

Angebot

ABILL.ch events and more

- Eventorganisation für Kundenanlässe oder Privatveranstaltungen
- Unterstützung in einzelnen Bereichen oder Organisation von A – Z
- Kreativwerkstatt. Zündende Ideen für einen Anlass, Werbeauftritt, neue Geschäftsfelder oder Zukunftsvisionen
- Teambuilding. Organisation von Team-Bildungs-Anlässen – von abenteuerlich bis strategisch.

- Vermietung von Eventmaterial sowie von Hüpfburgen für Kinder und Erwachsene

Clown Billy

- Individuelle Auftritte für verschiedenste Bedürfnisse
- Auftritte an Firmenevents (Jubiläum, Teambuilding, Weihnachtsfeier usw.)
- Auftritte an Privatanlässen ([Kinder-] Geburtstage, Hochzeit, Jubiläum usw.)
- Auftritte als Clown, Jongleur, Artist, Pirat, Cowboy und Zauberer
- Anlässe für 10 oder 1000 Personen
- Kartentricks, Feuerspeien, Jonglieren (mit Feuer), Taschenspielertricks, Stelzenlaufen, Becherspiel, Ballonfiguren u.v.a.m.
- Zauberei im Unterricht, Zauberkurse für jedermann

Appenzell

Am Dorfrand an sehr guter Lage zu vermieten in Alterssiedlung

3 1/2- Zimmer Attika Dachwohnung

3. OG, 87m², mit Cheminée, DU/WC und separates WC, Warmluft-cheminéeMiete
CHF 1'500.- + 220.- NK

**Gerne
50%
WIR**

Ganzes Haus rollstuhlgängig. Zur Mitbenutzung Dampfsauna, Infrarot- Wärmekabine, Gemeinschaftsraum etc. Hunde sind nicht erlaubt!

Auskunft und Besichtigung:
ALRO Immobilien AG
Tel. 071 787 31 60
www.alroag.ch - info@alroag.ch



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.



Sally & Klaus Gygax

Selbstständige JEMAKO Vertriebspartner

Berkenstrasse 22 • 3373 Heimenhausen
T 062 961 68 65 • M 079 429 36 44
sally.g@besonet.ch
www.jemako-shop.com/gygax



**Gerne
70%
WIR**

TOSHIBA

100% WIR A3- und A4-Farb-MFP's

e-STUDIO2020AC

- 20 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Originaleinzug für 100 Seiten
- 1 Kassette A3 à 250 Blatt und 1 Kassette A4 à 550 Blatt
- Stapelblatteinzug 100 Blatt
- Unterschrank
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

Aktionspreis CHW 4'990.00

(anstatt CHF 6'940.00)



Konzeptbild

VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

e-STUDIO330AC

- 33 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Dualscanner bis 116 Seiten/Minute
- 550 Blatt Kassetten und 100 Blatt Stapelblatteinzug
- Secure HDD 320 GB und 4 GB RAM
- Farbiges 26cm Multi Touchdisplay
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

**Aktionspreis
CHW 2'490.00**

(anstatt CHF 3'390.00)



VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

e-STUDIO338cs

- 33 Seiten/Minute farbig und schwarz/weiss
- Originaleinzug
- 250 Blatt Kassette und 100 Blatt Stapelblatteinzug
- Farbiges 26cm Multi Touchdisplay
- Inkl. Druck- und Scaneinheit
- Netzwerkfähig

**Aktionspreis
CHW 790.00**

(anstatt CHF 1'590.00)



VRG, Lieferung und MwSt in BAR.

Service und Lieferung in der gesamten Schweiz wird durch Toshiba Tec Switzerland AG gewährleistet. 072022/JS

TOSHIBA

www.toshibatec.ch

Büma Trading GmbH
Hostatt 4 7214 Grösch
Tel. 081 330 33 57 Fax 081 330 33 58
www.buema-trading.ch

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?

Hier anklicken und geniessen



LOOSER OPTIK AG

100% WIR

- modisch
- poppig
- frech
- elegant

Unterdorf 10
6403 Küssnacht
041 850 64 81
looseroptik.ch

WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk



Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: www.wir-netz.ch



WIR ne+work Graubünden- Südostschweiz

Besichtigung der Werkstätten der RhB in Landquart

In den Werkstätten der Rhätischen Bahn in Landquart werden alle Fahrzeuge gewartet, damit auf dem RhB-Netz alle Bahnen einwandfrei funktionieren. Neben der Instandhaltung von den Zügen und Maschinen haben die rund 90 Mitarbeiter auch ein grosses Know-How und viel Erfahrung im Restaurieren von historischen Fahrzeugen. Bei der geführten Besichtigung durch die Werkstatt in Landquart werden Sie einen Einblick in den Betrieb erhalten. Sie werden durch die verschiedenen Abteilungen geführt und Sie können alle Fahrzeuge sehen, die aktuell restauriert werden. Für die Besichtigung der Werkstätte ist das Tragen von gutem Schuhwerk obligatorisch. Eine Warnweste und Schutzbrille werden Sie vor Ort erhalten. Im Anschluss an den Rundgang können Sie sich beim anschliessenden Abendessen im "Forum im Ried" stärken und Netzwerken.



Donnerstag, 6. Oktober 2022

RhB Werkstatt, Bahnhof 1, 7302 Landquart

Das Programm: 15.50 Uhr Empfang beim Haupteingang
16.00 Uhr Führung durch die RhB-Werkstätten
18.00 Uhr Nachtessen im "Forum im Ried", Schulstr. 78, 7302 Landquart
21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Anmeldung: Anmeldung bis 2. Oktober 2022, nur möglich unter www.wir-network.ch/graubunden

Die Kosten: 50 CHW pro Person, inklusive Führung RhB in Landquart, Apéro, Abendessen und Getränke

WIR ne+work Graubünden- Südostschweiz

Einkaufsbummel mit Bowlingabend

Während des ganzen Tages können Sie bei Degiacomi Schuhe an der Grabenstrasse 44 und im Cecile-Modeshop im City West mit 100% WIR einkaufen. Ab 17.00 Uhr trifft sich das WIR Ne+work-Graubünden-Südostschweiz bei Cecil-Mode im City-West zum Apéro. Anschliessend begeben wir uns 2 Stockwerke tiefer zur Bowlinghalle. Nach dem Schuhwechseln und Gruppeneinteilung beginnen wir um 18.30 Uhr mit Bowling. (viel Spass). Für das Nachtessen dislozieren wir vom City West zum Café Express an der Raschärenstrasse 3 in Chur. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen.

CECIL
EST. 1989

Läufgut®
Degiacomi
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE



**Donnerstag
17. November 2022**

**City West
Comercialstrasse 32, Chur**

Das Programm
17.00 Uhr Empfang bei CECIL-Mode mit Apéro
18.00 Uhr Bowling Center Chur
20.00 Uhr Nachtessen im Café Express, in Chur
22.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung
Bis 13. November 2022 unter www.wir-network.ch/graubunden

Die Kosten
Pro Person 50.- CHW inkl. Apéro, Bowling, Nachtessen inkl. Getränke

WIR ne+work Zürich

Skiferien in Arosa 7. - 14. Januar 2023

Waldhotel Arosa
Prätschlistrasse 38
7050 Arosa

Das Angebot

Freuen Sie sich auf 8 Tage herrlichen Winterzauber in Arosa.

- Doppelzimmer mit Halbpension Bei 2 Personen, je CHW 1785.-für Mitglieder
- Doppelzimmer zur Einzelbenutzung mit Halbpension. Für 1 Mitglied à CHW 2065.-
- Doppelzimmer mit Halbpension. Bei 2 Personen, je CHW 1925.- für Gäste
- Doppelzimmer zur Einzelbenutzung mit Halbpension. Für 1 Gast à CHW 2205.-

Im Preis Inbegriffen:

1x Skifahren mit Skilehrer an einem Morgen in einer Gruppe.

1xEisstockschiessen an einem Vorabend

1x Kutschenfahrt

Willkommensapéro,

7 Übernachtungen/Halbpension,

Frühstück-Buffer, 5 Gang Abendessen,

Benützung Spa Bereich auf 1100m2

Weiteres

6 Tageskipass CHF 400.-

Tiefgarage Parkplatz im Hotel pro Tag

CHF 20.00. Es können auch einzelne

Übernachtungen gebucht werden. Preis

nach Anfrage direkt im Hotel.

Die Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und der

fällige Betrag muss bis Anmeldeschluss,

am 30. November 2022, bezahlt sein.

Konto-Nr.

IBAN CH92 0839 1099 2047 4000 0



**** Waldhotel Arosa, das Genusshotel in den Bündner Bergen

Ein Ort der Entspannung und des Genusses für alle Generationen. Wer bei uns ankommt, nimmt als erstes einen tiefen Atemzug mit frischer Höhenluft und ahnt sogleich, dass gerade einer der erholsamsten Urlaube seines Lebens beginnt. www.waldhotel.ch

Anmeldung:

Doris Steiger

WIR-Network Zürich

Sekretariat

Unterfeldstrasse 5

8340 Hinwil

doris.steiger@wir-netz.ch oder

www.wir-netz.ch/anmeldung

Organisation:

Marcel Frei

Tel. 079 757 43 89

marcel.frei@wir-netz.ch

**Jetzt
anmelden &
Ferien machen
www.wir-netz.ch**

WIR ne+work Graubünden- Südostschweiz

Ski- und Badespass im Engadin



**Sonntag, 26. bis
Freitag, 31. März 2023**

**Engadiner Boutique-Hotel
GuardaVal, Vi 383,
7550 Scuol / Engadin
www.guardaval-scuol.ch**

Leistungen:

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvedere
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Postauto in der ganzen Region Unterengadin und Dreiländerfahrt

Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder inkl. Begleitperson CHF 1'290.- mit 100%WIR

Für Nichtmitglieder CHF 1'490.- mit 100% WIR

Anmeldung bis 31. Januar 2023

www.wir-network.ch/graubuenden

Telefonische Auskunft erteilt Stefan Gall

T 079 416 42 49

Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.

★★★★
GuardaVal
Engadiner Boutique-Hotel

**Teilnehmer
maximal
40 Personen**



Einladung Events



Liebe Mitglieder des WIR-Netzwerk Zürich,

Nach einem turbulenten ersten halben Jahr bezüglich der Reorganisation der WIR-Netzwerke, starten wir jetzt in den Herbst 2022. In unserem neu konstituierten Verein möchten wir nach wie vor das Netzwerken als oberste Priorität sehen. Wir planen für 2023 diverse Events und hoffen, auch eine WIR-Expo 2023 durchführen zu können. Die Arbeiten dazu sind in vollem Gange. Wie in der Generalversammlung 2022 beschlossen, erheben wir für dieses Jahr einen Mitgliederbeitrag von CHF 200.-. Dieser Beitrag hilft uns, die Events und Netzwerkgelegenheiten für unsere Mitglieder durchzuführen. Möchten Sie mit Ihrer Firma einen WIR-Event machen? Mel- den Sie sich doch bei uns.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Wir wünschen einen erfolgreichen Herbst und freuen uns, Sie an den aufgeführten Events begrüßen zu dürfen.

WIR-Netzwerk Zürich

Roland Jenny
Präsident WIR-Netzwerk Zürich



WIR-BUSINESS-EVENT Trend- & Fashionnight

Zum Herbstanfang präsentiert das Modehaus Schnyder in Rapperswil die neusten Mode- trends. Neben einer Trendpräsentation und einem offerierten Apéro haben Sie den ge- samten Abend Zeit, ausgiebig in den neuen Herbstkollektionen zu stöbern und Ihre Lieb- lingsteile für die kommende Saison zu finden. Das Schnyder-Team freut sich, Sie dabei unterstützen zu dürfen.

Unsere Anlässe sind eine einmalige Gelegenheit für Kontakte und neue Geschäfte. Deswegen werden wir neben der Modepräsentation sowie gemütlichem Beisammensein bei einem Apéro auch ein Speed Networking veranstalten. Sie werden dabei schnell herausfinden können, welche der anwesenden Personen für Sie und Ihr Geschäft interessant sind, und natürlich die Kontakte gleich aufbauen.

Melde Sie sich jetzt gleich an. www.wir-netz.ch/anmeldung



Jetzt
anmelden
und mit 100% WIR
einkaufen.

Freitag, 30. September 2022 Event

Ort: Schnyder Modehaus, Untere Bahnhofstrasse 30, 8640 Rapperswil.

Programm: 18.30 Uhr Begrüssung der Gäste
Trend- und Modepräsentation
Speed Networking
Apéro & Shoppen mit 100% WIR

Anmeldung: www.wir-netz.ch/anmeldung oder per Mail support@wir-netz.ch

Kosten: Gratis - Apéro offeriert vom Schnyder Modehaus



WIR ne+work Zürich

NETWORK-EVENT Casino Las Vegas

Spiel, Spass und Tanz in exklusiver Atmosphäre weit über Zürich.

An vier verschiedenen Spieltischen kann gezockt werden, während Live Musik zum Tanz einlädt. Für das leibliche Wohl wird ein festliches 4 Gang Gala Menü serviert.



Jetzt
anmelden und
netzwerken
www.wir-netz.ch

Freitag, 09. Dezember 2022 Event

Ort: Uto Kulm, Üetliberg
Programm: 17:30 Apero und Eintreffen der Gäste
 18:00 Begrüssung
 18:15 Casino wird eröffnet
 19:00 Gala Menü
 Nach dem Essen Tanzmusik und Casino
 23:00 Rangverkündigung



Hotelzimmer: vorhanden, müssen selber gebucht werden

Kleider Ordnung: Festlich-Elegant Casino tauglich

Kosten: Mitglieder: 100.- CHW pro Person Inkl. Getränke
 Nicht Mitglieder 200.- CHW pro Person Inkl. Getränke

Anmeldung: www.wir-netz.ch/anmeldung oder per Mail support@wir-netz.ch

WIR ne+work Ostschweiz

Herbst-Wintermode persönlich erleben

Mode-Shopping-Party mit 100% WIR!

Das Team von Bossart Mode Flawil, freut sich, Ihnen am Freitag, 7. Oktober die neue Herbst-Wintermode 2022/23 zu präsentieren. Wir laden Sie ein, an diesem Abend unser grosses Sortiment an Damen- und Herrenmode zu erkunden und sich für die kommende Saison einzukleiden. Wählen Sie aus einem attraktiven Modemix internationaler Marken wie NILE, Opus, Street One, Drykorn, G-Star, Alberto, Olymp und vielen andern mehr, Ihre Lieblingsteile aus. Das Mode Team steht Ihnen für Beratung und Ideen gerne zur Verfügung. Der Apéro riche ist offeriert. Nutzen Sie die Gelegenheit und bezahlen Sie Ihren Einkauf mit 100% WIR. Wir freuen uns auf einen tollen Abend und interessante Begegnungen. www.bossartmode.ch



bossart
women. men. trend.

Freitag, 7. Oktober 2022

Bossart Modehaus, Wilerstr. 11, 9230 Flawil

Das Programm: 18.45 Uhr Eintreffen der Gäste
 19.00 Uhr Einführung in die Modetrends Herbst-Winter 2022/2023
 Apéro riche & Shopping-Party

FREIER EINKAUF MIT 100% WIR!

Der Anlass ist kostenlos
 Anmeldung bis 3. Oktober 2022 über www.wir-network.ch/ostschweiz

WIR ne+work Ostschweiz

Das WIR-Partner-Network Ostschweiz sagt "Tschüss" und Dankeschön!

Geniessen Sie mit uns einen aussergewöhnlichen Abend mit Ostschweizer WIR-Freunden. Wir machen Ihren Abend zu einem absoluten Highlight! Tauchen Sie ein in den Zauber von Hollywood. Spazieren Sie durch die Tore der Dreamfactory für ein unvergessliches Event-Erlebnis, ein Spektakel der besonderen Art.

Lassen Sie sich von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und geniessen Sie die Show in einer einzigartigen Mischung aus Magie, Dreamgirls und Las Vegas!



Das WIR-
Network
Ostschweiz
sagt Danke-
schön!

Samstag, 3. Dezember 2022

Dreamfactory, Weierwiesstr. 8, 9113 Degersheim

Das Programm: 17.30 Uhr Eintreffen der Gäste
 18.00 Uhr Diner-Spectacle
 23.30 Uhr Ende

Die Anmeldung: Anmeldung bis 31. Oktober 2022 nur möglich unter www.wir-network.ch/ostschweiz oder wsonderer@wir-network.ch - M 079 207 81 26

Die Kosten: 50 CHW pro Person für Mitglieder
 100 CHF/CHW pro Person für Nichtmitglieder

Seifen Haus



Suchen Sie ein **Erlebnis?**



Möchten Sie einen spannenden **Firmenausflug** der besonderen Art organisieren?



Unser **Maître de Savon** bietet Ihnen höchstpersönlich einen Einblick in die Produktion und Abfüllerei. Wir bieten unsere **Betriebsführungen** sowohl für Firmen wie auch für private Gruppen oder Einzelpersonen an. Für Interessierte bieten wir auch **Workshops** an. Und bei einem anschliessenden Kaffeepausch in unserem **Seife Caffè** können Sie den erlebnisreichen Ausflug ausklingen lassen.



Adressinfo:
Seifen Haus
Hauptstrasse 13
4716 Welschenrohr

Telefon: 031 920 03 74
info@seifenhaus.ch
www.seifenhaus.ch

Öffentliche Events und Anlässe finden Sie im Eventkalender auf unserer Homepage. Für private Anlässe wie Seminare, Bankette und weitere kann unser Eventraum gemietet werden. Nebst unserer Homepage haben wir noch weitere Kommunikationskanäle wie die **Seifen Haus Zeitung**, die **Seifen Haus App**, unser **Facebookprofil** und unser **Instagramprofil**.



Seifen Haus



Seifen Haus



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Fr: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Schweiz Tourismus Mitglied



SOLOTHURN
Tourismus



Gemeinsam heisst WIR

WIR ne+work

* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

WIR MAILING

für über 20'000 WIR Verrechner in der Deutschschweiz

Mit einem WIR-Mailing erreichen Sie über 20'000 WIR Verrechner direkt und persönlich

Sie planen einen Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und wir layouten ihr Mailing!

Mit E-Mails erreichen Sie Kunden direkt und persönlich. Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu transportieren und zu sammeln.

Wir bieten für Ihren Mailversand:

- Follow Up Mailing nach 2-3 Tagen
- Entwicklung schöner Layouts für alle Bildschirmgrößen
- Volle Personalisierung Ihres Newsletters im Absender, in der Betreffzeile, bei ganzen Absätzen
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich, verhindert doppelte Daten

WIR ONLINE VERSAND mit Follow-Up
für über 20'000 WIR Verrechner
Persönlich ermittelte Daten



WIR-Mailing
CHW 300.00
100% WIR



WSmarketing - Walter Sonderer - Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35 - wsmarketing@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch



Warum ist im Herbst die beste Fernsicht?

Fernsicht bedeutet in der meteorologischen Sprache, dass gute Sichtbedingungen vorherrschen. Die Atmosphäre ist frei von Staub, Dunst oder Wasserdampf. Dadurch können wir sehr weit in die Ferne schauen. Diese klare und trockene Luft gibt es bei uns hauptsächlich im Herbst. Das liegt unter anderem an der Temperatur der Luft, die in dieser Jahreszeit allmählich kühler und dadurch schwerer wird. Dann sinkt bei einem Hoch saubere Luft aus den Höhen herab und gibt eine weite Sicht frei. Im heißen Sommer hingegen sorgt die hohe Luftfeuchtigkeit für einen eher dunstigen Horizont, der die Fernsicht beeinträchtigt.

Glawion/DEIKE

F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



Zahnklinik Oswald
MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLKUNST

GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG

UNSERE WOCHENFAHRTEN

Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem SETRA Car statt. Kosten Fr. 190.- für Hin- und Rückfahrt ohne Abholservice



Firmenvideos



KONTROLLFAHRTEN 2022

Abfahrt am Mittwochabend um 20.00 Uhr ab SBB Wil, um 20.30 Uhr ab St. Gallen, um 21.00 Uhr ab St. Margrethen, mit Ankunft in Győr am Donnerstagmorgen gegen 06.00 Uhr. Wir reisen mit unserem SETRA-Car

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2022

Abflug jeweils Sonntagabend ab 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

Organisierte Zahnreisen zu günstigen Preisen



Seit über 30 Jahren organisiert die F. Oswald Consulting GmbH Zahnreisen nach Ungarn und gemäss vielen begeisterten Kundenstimmen gehört das Schweizer Unternehmen zu den besten und professionellsten Anbietern. Doch warum ist das so? Und warum ist die Behandlung in Ungarn so günstig? Wir beantworten Ihnen die wichtigsten Fragen rund um Zahnreisen nach Ungarn.

Die Grenzen sind offen und Sie müssen weder vor noch nach der Reise nach Ungarn in die Quarantäne. Im Reisebus erhalten Sie eine kostenlos abgegebene Schutzmaske, die Sie auch in den Wartezimmern der Zahnarztpraxen in Győr tragen müssen. Die F. Oswald Consulting GmbH und die ungarischen Zahnärzte kümmern sich um eine wirksame Desinfizierung und tragen alles weitere dazu bei, dass Sie sich jederzeit sicher fühlen können.

Warum ist die Zahnbehandlung in Ungarn so günstig?

Zahnbehandlungen in Ungarn sind um ein Vielfaches günstiger als in

der Schweiz. Das liegt zum einen an den tieferen Lebenshaltungskosten und den damit verbundenen geringeren Löhnen der ungarischen Zahnärzte und zum anderen daran, dass die gleichen wie in der Schweiz verwendete Materialien in Ungarn bis zu 40 Prozent günstiger sind als in der Hochpreisinsel Schweiz. Trotz der günstigen Preise erwartet Sie in den ungarischen Praxen der F. Oswald Consulting GmbH eine qualitativ hochwertige Behandlung mit modernster Technik und Geräten.

Ist bei der Zahnbehandlung ein Dolmetscher dabei?

Das zahnmedizinische Fachpersonal der von Franz Oswald persönlich ausgesuchten Zahnarztpraxen spricht Deutsch, sodass Sie sich jederzeit mit diesen austauschen und verständigen können.

Welche Zahnbehandlungen kann ich vor Ort durchführen lassen?

Von der Zahnsteinentfernung, über Röntgenaufnahmen bis hin zu Prothesen, Wurzelbehandlungen, Implantation und ästhetischen Eingriffen wie

Veneers oder Kronen bez. Brücken können Sie alle möglichen Eingriffe durchführen lassen. Auf der Preisliste auf www.zahnbehandlungen-ungarn.ch finden Sie einen Überblick über alle Behandlungen und deren Kosten.

Ich interessiere mich für eine Zahnreise nach Ungarn mit der F. Oswald Consulting GmbH, wie gehe ich vor?

Bei einem kostenlosen Besprechungstermin in Wil oder Ebikon wird Ihre Zahnsituation analysiert und Ihnen einen Kostenvoranschlag unterbreitet. Danach entscheiden Sie sich, ob Sie mit Reisebus oder Flug nach Győr reisen möchten. Um die Buchung, alle Formalitäten und allfällige Transfers kümmert sich das kompetente Team der F. Oswald Consulting GmbH.

Muss ich das Hotel selbst buchen?

Auf der Website finden Sie eine Auswahl von elf verschiedenen Hotels für jeden Geschmack und jedes Budget. Sie wählen einfach die gewünschte Unterkunft – den Rest erledigt das Schweizer Traditionsunternehmen. Wie lange bleibe ich in Ungarn?

Je nach Eingriff zwei Tage bis zu einer Woche. Vor Ort ist die deutschsprachige Reiseleitung für Sie da, organisiert Ausflüge wie zum Beispiel in die ungarische Hauptstadt Budapest sowie gemeinsame Mahlzeiten. Die malerische Stadt Győr lässt sich auch auf eigene Faust entdecken und bietet ein reiches Angebot an Museen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Thermal-Badelandschaft.

Wieso gehört die F. Oswald Consulting zu den besten Anbietern?

Die begeisterten Kundinnen und Kunden schwärmen von der tollen Organisation, der freundlichen Betreuung vor Ort und den einfühlsamen, kompetenten ungarischen Zahnärzten. Ebenso positiv äussern sich viele Patienten über die Übereinstimmung von Kostenvoranschlag und Kostenabrechnung. Generell – so der Tenor der vielen bereits behandelten Schweizerinnen und Schweizer – sei der Kunde hier König und könne sich von A bis Z ideal beraten, betreut und begleitet fühlen.



RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



F. OSWALD CONSULTING GMBH 50% WIR

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

F. Oswald Consulting GmbH
St. Gallerstrasse 62b - 9500 Wil
Tel.: 071 951 02 71
info@zahnbehandlung-ungarn.ch
www.zahnbehandlung-ungarn.ch

AUGEN AUF UND GEWINNEN!

GEWINNSPIEL FÜR ALLE!
Ob gross ob klein, ob Privat oder als KMU, alle können mitmachen und gewinnen!



Gewinnen Sie eine 4-farbige Seite in unserem Magazin

WIR ne+work

In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie das oben abgebildete "WIR-Network-Logo. Solche Logos sind im ganzen Magazin versteckt. Zählen Sie die Logos und mailen Sie die richtige Anzahl mit ihren Kontaktdaten und dem Vermerk "Augen auf" an: wsonderer@bluewin.ch

Sagen Sie "Dankeschön" • Machen Sie ihrem Ärger Luft • Zeigen Sie ihr künstlerisches Talent • Machen Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sagen Sie wieder einmal "ich liebe Dich" • Präsentieren Sie Ihr KMU • Schreiben Sie uns eine Geschichte • Zeigen Sie uns Ihr Hobby oder verschenken Sie die gewonnene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!

Die Gestaltung und den Inhalt der Seite bestimmen Sie!
Wir helfen Ihnen gerne dabei

Mailen Sie uns die richtige Anzahl WIR-Network-Logos in diesem Magazin mit dem Vermerk "Augen auf" an: wsonderer@bluewin.ch
Unter allen richtigen Lösungen entscheidet das Los!

Gewinnen Sie eine 4-farbige Seite in unserem Magazin

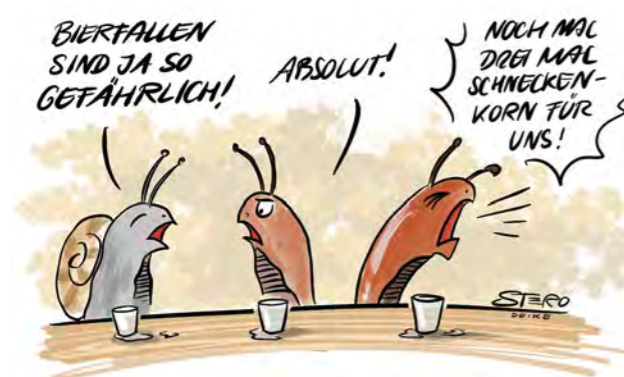
Sagen Sie "Dankeschön" • Machen Sie ihrem Ärger Luft • Zeigen Sie ihr künstlerisches Talent • Machen Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam • Sagen Sie wieder einmal "ich liebe Dich" • Präsentieren Sie Ihr KMU • Zeigen Sie uns Ihr Hobby oder verschenken Sie die gewonnene Seite einem Freund oder Geschäftspartner!



MUSTERSEITE!

LIEBER PETER!

Mit dem Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Freiheit, neuer Möglichkeiten und Genuss! Wir wünschen Dir für diese Zeit alles, alles Gute und gratulieren zur wohlverdienten Pension.



Unterhaltung



Textwitze

Das Ehepaar Schneider hat sich in der Theaterpause verspätet. Gleich geht die Vorstellung weiter. Im Saal ist es schon dunkel, als die beiden zu ihren Plätzen gehen. Da spricht Herr Schneider eine Dame an: „Verzeihen Sie, gnädige Frau, ich bin Ihnen vorher auf den Fuß getreten, nicht wahr?“ – „Ja, mein Herr, das haben Sie!“ Ruft Schneider: „Lisa, hier, ich habe unsere Reihe gefunden!“

Im Nachtzug gibt ein Reisender dem Schaffner ein großzügiges Trinkgeld und bittet, ihn zu wecken, bevor der Zug Bern erreicht. „Ich darf keinesfalls verschlafen“, erklärt er. „Schlafen Sie nur getrost“, verspricht ihm der Schaffner. „Ich werde dafür sorgen, dass Sie in Bern aussteigen.“ Als der Mann aufwacht, stellt er fest, dass er Bern verpasst hat. Wütend stellt er den Schaffner zur Rede: „Sie Vollidiot, Sie Trottel, ich hatte mich fest auf Sie verlassen!“ – „Schimpfen Sie ruhig weiter“, erwidert der Schaffner, „mich kann heute nichts mehr erschüttern. Sie können sich nicht vorstellen, was ich mir von dem Herrn anhören musste, den ich in Bern rausgesetzt habe.“

Ein Bergsteiger stürzt in eine tiefe Gletscherspalte. Sein Begleiter kriecht es mit der Angst zu tun. Er robt an die Spalte heran und schreit: „Stefen, geht es dir gut? Nichts gebrochen?“ Tönt es von unten schrill herauf: „Nein!“ – „Sicher?“ – „Ganz sicher, ich falle noch!“

Nach dem Elternabend führt Herr Weber ein ernstes Gespräch mit seinem Sohn. „Dein Lehrer hat mir berichtet, dass er sich große Sorgen macht wegen deiner Noten.“ – „Aber Papa, seit wann kümmern wir uns um die Sorgen anderer Leute?“

Zwei Fallschirmspringer sind aus dem Flugzeug gesprungen und stürzen dem Boden entgegen. Ruft der eine: „Mein Fallschirm geht nicht auf!“ Brüllt der andere zurück: „Meiner auch nicht!“ Darauf der Erste: „Was für ein Glück, dass das nur ein Übungssprung ist!“

Der Lehrer hat seine Zeichnung an der Tafel beendet und fragt: „Warum kann ich nun behaupten, dass diese drei Punkte auf einer Geraden liegen?“ – „Weil Sie der Mathelehrer sind.“

Der Erdkundelehrer holt den Schullobus aus dem Schrank und stellt ihn auf den Lehrertisch. „Nun“, wendet er sich an die Klasse, „wer kann mir erklären, warum die Erdachse schräg steht.“ Keiner meldet sich. „Weiß es wirklich niemand?“ – „Das können wir gar nicht wissen“, sagt schließlich der Klassensprecher. „Dieser Globus war schon kaputt, als wir noch in den Kindergarten gingen.“

Solltest du nicht unser letztes Diktat drei Mal abschreiben, damit du in der Rechtschreibung endlich besser wirst? Wieso hast du es nur einmal geschrieben?“ – „Weil ich in Mathe leider noch schlechter bin.“

Also gut. Ich frage dich zum allerletzten Mal: Wann gibst du mir die 50 Euro zurück, die ich dir geliehen habe?“ – „Na endlich. Ich dachte schon, du wolltest jahraus, jahrein so weiterfragen.“

Der pingelige Urlauber inspiziert sein Hotelzimmer. Schlecht gelaunt stellt er schließlich fest: „Da hatte ich mehr erwartet. Nun gut, wenigstens die Bettwäsche macht einen sauberen Eindruck.“ – „Natürlich“, pflichtet der Page bei. „Ihr Vorgänger hat jeden Tag gebadet.“

Du, Rainer, warum sind die Hütten hier im Hochgebirge alle aus Holz?“ – „Schau dich doch um: Die Steine werden alle für die Berge gebraucht.“

Auf der Stadtwiese spielt die Blindenmannschaft Fußball gegen die Auswahl der Beinlosen. Alle strömen hin. Nur Peter nicht, der weiß schon, wie es ausgeht: „Die ohne Beine gewinnen. Sie rufen einfach ‚Tor!‘ und die Blinden können nichts machen.“

Könnten Sie bitte kurz auf mein Gepäck Acht geben?“, fragt eine

Dame am Bahnsteig einen älteren Herrn. „Ich? Gute Frau, ich bin Bankier.“ – „Das macht nichts. Ich vertraue Ihnen trotzdem.“

Der Tankwart wirft einen Blick auf Neumanns Auto. „Tja, Ihre Reifen sind abgefahren.“ – „Was“, schreckt Neumann auf, „dann aber nichts wie hinterher!“

Nachdem die Kinder ins Ferienlager abgereist sind, sitzen Vater und Mutter zum allerersten Mal allein am Frühstückstisch. „Sie fehlen mir so sehr“, seufzt die Frau. „Mir auch, stimmt ihr Mann zu. „Könntest du mir vielleicht ein Glas Saft über die Hose schütten?“

Hat mich auch der Storch gebracht, wie die Menschenkinder?“, fragt das kleine Kaninchen seine Mutter. „Nein, mein Liebling. Dich hat der Zauberer aus dem Hut gezogen.“

Bauer Huber schaut sich auf dem Viehmarkt die Kühe an. „Wie alt ist denn dieses Tier?“, fragt er. „Zwei Jahre, das sieht man doch an den Hörnern.“ – „Klar, das sind zwei. Hätte ich sehen müssen“, murmelt er entschuldigend.

WIR ONLINE MAGAZIN
 Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING
 mit 100% WIR
 für über 20'000 WIR-Verrechner

WSmarketing
 Walter Sonderer
 Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti
 M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
 wsmarketing@bluewin.ch
 wsonderer@bluewin.ch
 www.wsmarketing-rossrueti.ch



Die all in one-Software für Ihr Business

Einmal eingeben. Und die Daten sind überall verfügbar, wo sie gebraucht werden.

Adressen, Artikel, Aufträge, Fakturierung, Termine, Aufgaben, Zeiterfassung....



www.wmc.ch



Bürolösung für Gewerbe und Dienstleister

ab ~~59~~.- 29.- / Monat
100% WIR



WMC IT Solutions AG
Kägenstrasse 10
CH-4153 Reinach BL 1
Telefon +41 61 716 11 11
info@wmc.ch



Wo sind wir?



Gewinnen Sie einen
Gutschein im Wert von Fr. 100.-

Besonders früh geht in diesem Dorf die Sonne auf und glitzert im frischen Tau auf den prächtigen Bergwiesen. Romanische Wortfetzen dringen vom emsigen Treiben der Landwirte, Käser, Bäcker und Handwerker ans Ohr und werden begleitet vom Klang der Kuhglocken...

Wie heisst das wunderschöne Dorf in den Schweizer Bergen?

Senden Sie ein E-Mail mit dem Namen der gesuchten Ortschaft an:
wsonderer@bluewin.ch
Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Wir verlosen einen Gutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom:

Hotel Belvédère 7550 Scuol
Telefon: +41 81 861 06 06
info@belvedere-scuol.ch
www.belvedere-scuol.ch

BELVEDERE
HOTEL FAMILIE

Bank **WIR**

«Einfach neue Stammgäste gewinnen.»

Jetzt KMU-Paket eröffnen

Kurt Baumgartner
Belvedere Hotel Familie, Scuol,
WIR-Netzwerker



wir.ch/kmu-paket

TOP-Qualität 100% WIR
mit zuverlässigem Service



Besuchen Sie auch unseren virtuellen Wein-Shop VINUM WALDHAUS, mit einer grossen Auswahl von Walliser- und Internationalen Weinen!
www.vinum-waldhaus.ch



VINUM WALDHAUS

Harald Beckert und Martin Rossel · Vinum Waldhaus GmbH
Promenade 17 · 3954 Leukerbad
Tel. 027 470 32 32 · Fax 027 470 45 25 · Natel 079 607 71 64
www.vinum-waldhaus.ch · info@vinum-waldhaus.ch

Memo One Tradition blanc 75 cl

Assemblage weiss Wallis
Jahrgang / Vol L02-18 / 13.5 Vol %
Preis pro Flasche

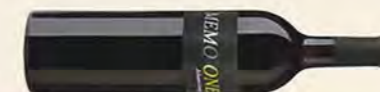


CHW 19.90

Anzahl Flaschen Total CHW

Memo One Johannisberg 75 cl

Johannisberg AOC Wallis
Jahrgang / Vol 2020 / 13.5 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 18.90

Anzahl Flaschen Total CHW

Memo One Tradition rouge 75 cl

Assemblage rot Wallis
Jahrgang / Vol L03-18 / 13.8 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 20.50

Anzahl Flaschen Total CHW

Memo One GOLD 75 cl

Assemblage rot Wallis
Jahrgang / Vol 2018 / 13.5 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 32.50

Anzahl Flaschen Total CHW

Memo One passito 75 cl

Sangiovese Rubicone Toscana
Jahrgang / Vol 2016 / 14.6 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 27.50

Anzahl Flaschen Total CHW

Memo One senza frontiere 75 cl

Assemblage Toscana Wallis
Jahrgang / Vol L54-19 / 14.4 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 26.50

Anzahl Flaschen Total CHW

Primitivo 365 Tutti Giorni 75 cl

Primitivo di Manduria, Apulien
Jahrgang / Vol 2017 / 15 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 33.00

Anzahl Flaschen Total CHW

Prosecco 365 DOC 75 cl

Prosecco Extra Dry, Veneto
Jahrgang / Vol XX / 11.5 Vol %
Preis pro Flasche



CHW 17.90

Anzahl Flaschen Total CHW

Preise inkl. MwSt

Mindestmenge pro Sorte 6 Flaschen
Versandkosten pro 12 Flaschen: CHW: 18.00
ab 60 Flaschen: GRATIS Versand - FRANKO DOMIZIL

Online-Shop: www.vinum-waldhaus.ch

Bestellung: per E-Mail: info@vinum-waldhaus.ch
per Telefon: 079 607 71 64
per Fax: 027 470 45 25

Vorname Name

Firma

Strasse PLZ Ort

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

MIT DEN RICHTIGEN SCHUHEN IST ES EIN SPAZIERGANG

90% WIR auf das gesamte Sortiment von Damen-, Herren-, Kinder- und Outdoor-schuhen



660-21-0016 Dolomite 199,90



660-23-0010 Lowa 169,90



660-74-0008 Meindl 199,80



662-00-8106 Meindl 199,80



662-34-0012 Salewa 199,90



662-60-0003 Lomer 169,90

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 · www.degiacom.ch



Besuchen Sie unseren Online-Shop und lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren: www.degiacom-schuhe.ch

Weitere Filialen in:
DAVOS | FLIMS
THUSIS | CHUR



WIDDER 21.03.-20.04.



Sie haben zu Monatsanfang das ungute Gefühl, ständig ausgebremst zu werden. Am liebsten möchten Sie mit Vollgas und quietschenden Reifen direkt auf Ihre Ziele zugreifen. Besser, Sie bewahren Ruhe und schalten rechtzeitig einige Gänge runter, um eventuellen Hindernissen geschickt ausweichen zu können.

LÖWE 23.07.-23.08.



Sie können zwar kein Stroh zu Gold spinnen, trotzdem haben Sie in diesem Monat ein glückliches Händchen bei Ihren Finanzen. Souverän meistern Sie Ihre Geschäfte und wissen genau, was zu tun ist, um gewinnbringend voranzukommen. Der Kosmos sorgt dafür, dass Sie das Glück anziehen wie ein Magnet.

SCHÜTZE 23.11.-21.12.



Grübeln Sie nicht länger über eine Situation aus der Vergangenheit, an der Sie doch nichts mehr ändern können. Ziehen Sie einen Schlusstrich und richten Sie den Blick nach vorn! Der Kosmos öffnet Ihnen die Tür zu neuen Wegen. Sie werden staunen, welche Überraschungen auf Sie warten.

STIER 21.04.-20.05.



Eine rosa Wolke hält direkt vor Ihrer Haustür: Sie brauchen nur aufzusteigen und abzuheben – direkt in den siebten Himmel hinein. Mitte des Monats könnte ein unerwartetes Problem die Stimmung etwas trüben. Aber als Stier haben Sie ganz schnell eine Lösung parat und dürfen entspannt weiterschweben.

JUNGFRAU 24.08.-23.09.



Für Sie beginnt der Monat mit einer starken Phase. Der Kosmos versorgt Sie mit der nötigen Zuversicht und Energie, um richtig durchzustarten. Sie sind im Flow und haben Spaß an allem, was Sie tun. Zum Monatsende dürfen Sie getrost einmal die Seele baumeln lassen. Wie wäre es mit einem Wellness-Wochenende?

STEINBOCK 22.12.-20.01.



Singles sind in Flirtlaune und werfen ihre Zurückhaltung über Bord. Aufgeschlossen und emotional lassen Sie Ihr Herz sprechen und die Schmetterlinge im Bauch heftig flattern. Steinböcke in einer Partnerschaft genießen die Leidenschaft. Es sind keine dunklen Wolken in Sicht, die das Glück trüben könnten.

ZWILLINGE 21.05.-21.06.



In diesem Monat stehen wichtige Entscheidungen an. Kein Grund, nervös zu werden. Setzen Sie Prioritäten und arbeiten Sie diese mit Weitsicht und Sachverstand nacheinander ab. So behalten Sie eine klare Linie und vermeiden Fehlschüsse. Am Monatsende kann sich das Resultat in jeder Hinsicht sehen lassen.

WAAGE 24.09.-23.10.



Gut möglich, dass Sie sich in diesem Monat über eine finanzielle Überraschung freuen dürfen. Vielleicht eine Rückerstattung oder ein netter Lotogewinn? Der Kosmos ist Ihrem Konto wohlgesonnen. Falls Sie über Geldanlagen oder größere Finanzierungen nachdenken, sollten Sie diese Phase nutzen und aktiv werden.

WASSERMANN 21.01.-19.02.



In diesem Monat stehen wichtige Entscheidungen an. Der Kosmos versorgt Sie mit innerer Stabilität und achtet darauf, dass Sie Oberwasser behalten. Sie wissen genau, wie Sie agieren müssen. Mit beiden Beinen fest am Boden und einem wohlthuenden Optimismus können Sie jetzt die Weichen für neue Wege stellen!

KREBS 22.06.-22.07.



Leichte Turbulenzen können zu Monatsanfang Ihre Beziehung in Unruhe versetzen. Rückzug ist jedoch keine Lösung. Der Kosmos liefert Ihnen das nötige Taktgefühl und diplomatische Geschick, um die richtigen Worte zu finden. Sie werden sehen, wie schnell sich die Wogen glätten und die Harmonie wieder einfindet.

SKORPION 24.10.-22.11.



Die Sterne sorgen zu Monatsbeginn für Unruhe. Sie neigen zu Ungerechtigkeiten. Jetzt heißt es: Nerven bewahren und nicht provozieren lassen. Gehen Sie Auseinandersetzungen besser aus dem Weg. Suchen Sie Entspannung bei langen Spaziergängen und finden Sie wohlthuende Ruhe bei regelmäßigen Auszeiten.

FISCHE 20.02.-20.03.



Kleine Missverständnisse unter den Kollegen können Sie kurzfristig etwas ins Abseits drängen. Kein Grund, abzutauchen und sich zurückzuziehen. Bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie, sachlich zu argumentieren. Kommunikation ist der Schlüssel, um die Situation zu bereinigen. Die Hürden haben Sie im Nu genommen.

RÄTSEL-KRIMI

Der Zirkus

Der Juwelenhändler Silberling bat den Ordnungshüter Heinerich Hümmelchen zu sich. „Helft mir, einen Diebstahl aufzuklären! Es ist unerklärlich für mich“, seufzte Silberling verzweifelt. „Wieso?“, fragte Heinerich. „Seht her! Meine Werkstatt ist bestens gegen jedes Eindringen abgesichert!“ Nachtwächter Hümmelchen inspizierte die Juwelier-



© Dieter Hermenau/DEIKE

werkstatt mit der schweren Tür und den durch vier Schlösser abgesicherten Anbau. „Stimmt. Es gibt dort als Zugang von außen nur ein hoch gelegenes Eulenloch, durch welches kein normaler Mensch klettern kann.“ Hümmelchen prüfte das davor befindliche Rankgitter, an dem er lediglich ein kleines Haarbüschel findet. „Hm. Die Leisten sind so dünn, dass sie selbst unter dem Gewicht eines Kindes wegbrechen würden“, konzedierte er. „Und würde jemand sonst wie, etwa mit einer Leiter, auf das Dach gelangen, käme er an das Eulenloch von oben nicht heran ohne abzustürzen.“ – „Genau. Und durch den Schornstein passt ja nicht einmal ein Kind, und der Einsteigdieb müsste ja selbst dann auch wieder herauskommen“, meinte Silberling. „Ja“, murmelte Heinerich, „es sieht so aus,

als sei es ein Mirakel. Der Nikolaus kommt jetzt im Herbst auch noch nicht durch den Kamin. Aber ...“, fuhr der Nachtwächter fort, „der Zirkus ist in der Stadt. Ward Ihr schon dort, Silberling?“ – „Was denkt er sich!“, antwortete der Juwelier empört. „Nach Artisten steht jemandem wie mir nicht der Sinn.“ – „Sollte es aber. Begleite er mich dorthin und nehme zwei, drei auffällige Schmuckstücke mit.“ Wieso schlägt Hümmelchen dies vor? *Wogersien/DEIKE*

Lösung „Der Zirkus“: Es kommt nur ein Täter infrage, der klein und leicht genug ist. Im Zirkus gibt es dressierte Affen. Einen solchen hat der Dieb, vermutlich der Tierdompteur, eingesetzt, denn der Affe kann ein Rankgitter hochklettern und durch das Eulenloch ins Gebäude gelangen. Dazu passt auch das Haarbüschel. Um ihn zu überführen, hält Hümmelchen dem Tier ein Schmuckstück hin, und der Affe verrät sich und seinen Dompteur durch seine antrainierte Reaktion.

Vermeintliche Notwehr

„Nachtwächter Heinerich, schnell!“, rief Rosalinde, das schöne Weib des Huf- und Waffenschmieds. „In unserer Schmiedehütte liegt der junge Stallbursche. Hans wurde erstochen!“, greinte sie. Hümmelchen eilte zum Tatort. „Was ist denn passiert?“, fragte er den Schmied. „Eine vermaledeite Geschichte! Ich war beim Herrn Baron zum Beschlagen der Rösser. Vor der Stadt.“ – „Ich weiß, wo das herrschaftliche Gestüt liegt, erzähl er weiter!“, verlangte Hümmelchen ungeduldig. „Zwei Tage sollte die Arbeit dauern. Zum Glück kam ich bereits am ersten Abend heim. Da fand ich den Burschen oben im Schlafgemach meines Hauses.“ – „Aha. Und weiter?“ Hümmelchen sah sich oben um. Unten befanden sich Schmiede und Stallung für fremd eingestellte Pferde. „Ich hab im nebligen Halbdunkel den Burschen für einen



© Dieter Hermenau/DEIKE

Einbrecher gehalten und im Schrecken spontan zur herumstehenden Pike gegriffen. Die hatte ich unlängst für die Torwache geschmiedet.“ – „Und?“ – „Ich hab zugestochen – aus Notwehr gegen den Eindringling, glaubt mir!“ Der Ordnungshüter inspizierte den Toten und das Wundmal. Die Stichwunde lag eine Spanne höher als der Durchstich im Wams des schwächlichen Opfers. „So, erschreckt hat er sich vor dem Büschlein, und Nebel gibt's hierinnen!“, höhnte Hümmelchen „Mitkommen zur Wache!“ Er legte dem kräftig gebauten Schmied die Handfessel an. „Wir haben eine feine Kammer für ihn! Seine Notwehrgeschichte kann er jemand anderem erzählen. Das war Mord.“ Wieso weiß Heinerich Hümmelchen, dass der Mann ermordet wurde? *Wogersien/DEIKE*

Lösung „Vermeintliche Notwehr“: Der Stallbursche ergab sich dem Schmied. Das tiefer liegende Einstichloch im Wams und die darüber liegende Stichwunde sind ein Indiz, dass der schwächliche Hans, um Gnade flehend, die Hände hochriss. Dabei zog sich dessen Wams hoch, der Schmied stach dennoch zu. Ebenso hätte er mit seiner Langwaffe den Eindringling so lange in Schach halten können, bis der Nachtwächter eintrifft.

Der letzte Tanz

„Ich habe soeben einen Anruf erhalten: Lia von Alms ist tot!“ Kommissarin Liz Blum steckt das Handy weg und greift nach ihrer Daunenjacke. „Hast du die Gräfin gekannt?“ Sie

RÄTSEL-KRIMI



© Hermenau/DEIKE

schaute Luca Voß, den Polizeireporter, fragend an. „Nein, aber es wurde über sie gelästert: junges Püppchen und alter Geldhansel!“ Kurz darauf stehen sie neben der Toten im Tanzstudio, das auf dem weitläufigen Villen-Gelände untergebracht ist. Theo von Alms, der Mann des Opfers, erwartet sie im Haupthaus. Er sitzt im Rollstuhl und deutet auf seine Beine. „Schwere Knie-OP. Ich kann noch nicht laufen. Ich ...“ Er bricht schluchzend ab. „Sie waren die ganze Zeit hier im Salon?“, fragt Blum. Von Alms nickt. Voß telefoniert derweil und merkt nicht, wie sich unter ihm eine Pfütze aus geschmolzenem Schnee bildet, weil er vergessen hat, beim Eintreten die Schuhe abzuklopfen. Blum sieht sich von Alm genauer an. Dicker Pulli, grobe Stoffhose und derbe Lederschuhe. Ungemütlich und viel zu warm für die Hitze hier im Salon, denkt sie sich. Voß tritt zu ihr und flüstert: „Es gibt Gerüchte, dass das Opfer ein Verhältnis mit seinem Tanzlehrer hatte und von Alms die Scheidung wollte. Aber ohne Ehevertrag hätte er sich dumm und dämlich bezahlt.“ Wieder schaut Blum zum Witwer: wirr abstehende Haare, dunkle Streifen an den Hosenbeinen und weiße Ränder an den Schuhen. Sie schlägt sich mit der Hand vor die Stirn. Natürlich, sie kann beweisen,

dass von Alms draußen im Tanzstudio seine Frau umgebracht hat. Was ist ihr aufgefallen? *Wagemann/DEIKE*

Lösung „Der letzte Tanz“: Theo von Alms hat seine Ehefrau aus Eifersucht getötet und weil ihn eine Scheidung ein Vermögen gekostet hätte. Er behauptet, an den Rollstuhl gefesselt zu sein und dass er deshalb das Haus nicht verlassen könne. Allerdings beweisen seine nassen Hosenbeine und die Schneeränder an den Schuhen, dass er draußen war und durch den Schnee gelaufen ist.

Tod auf dem Hochsitz

Es war sieben Uhr früh im Forst, als der Holzfäller den toten Jäger fand. „Schnell, kommt in den Wald, der Jäger Jacob!“ Der Holzfäller klopfte aufgeregt an die Tür des Medicus. „Er muss eingeschlafen sein“, stellte der Medicus am Fundort im Wald fest. „Die Todesursache ist einwandfrei: Der Jäger ist auf dem Hochsitz bei grimmiger Kälte erfroren.“ – „Holt den Nachtwächter Heinerich Hümmelchen! Ich kann mir nicht erklären, wie es dazu bei einem erfahrenen Waidmann kommen konnte! Habe ihn gestern Nacht noch bei bester Gesundheit in der Gasse gesehen. Jacob meinte zu mir: ‚Bei dem guten Büchsenlicht gehe ich nochmal in den Wald!‘“ Der Nachtwächter eilte in den Forst und fragte den Medicus: „Hat er beim Jäger Jacob eine Schnapsfahne riechen können?“ – „Nein, er roch nicht nach Alkohol.“ – „Und wo warst du wohl in der vergan-



© Dieter Hermenau/DEIKE

genen Nacht, Holzfäller?“ – „Im Bett bei meiner Liebsten. Als ich morgens den Dienst antrat, fand ich ihn.“ Heinerich Hümmelchen suchte mit dem Medicus und dem Waldarbeiter den Hochsitz und den umliegenden Tann ab. Sie konnten weder eine Schnapsflasche noch irgendeinen Krug finden. Da sagte der Ordnungshüter nach kurzem Nachdenken: „Lasst uns aufmachen zu Jacobs Ehefrau! Sie hat bekanntlich unter der Passion ihres Gatten gelitten, dass er sich statt ihrer des nachts lieber der Pirsch widmete. Nur sie kann den Tod des Jägersmanns gewollt und mit weiblicher Raffinesse verursacht haben!“ Wie kommt Heinerich Hümmelchen auf diese Vermutung? *Wogersien/DEIKE*

Lösung „Tod auf dem Hochsitz“: Er musste unwissentlich einen Schlaftrunk zu sich genommen haben. Hümmelchen weiß, dass ein Jäger gegen die Kälte Tee auf den Hochsitz mitnimmt. Weil man aber kein Trinkgefäß fand, muss der Täter dieses entfernt haben, um zu verschleiern, dass sich im Tee ein Schlafmittel befand. Wer konnte wissen, auf welchen Hochsitz sich Jacob begab? Neben dem offensichtlich unverdächtigen Waldarbeiter kommt nur die Ehefrau infrage, denn der Gang in den Wald erfolgte spontan, und es gab nur zwischen Jacob und ihr Gelegenheit, ihr zu erklären, auf welchen Hochsitz er ging.

WIR ONLINE MAGAZIN
 Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner
 in der Deutschschweiz

WIR MAILING
 mit 100% WIR
 für über 20'000 WIR-Verrechner

WSmarketing
 Walter Sonderer
 Konstanzerstr. 35 - 9512 Rosrüti
 M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
 wsmarketing@bluewin.ch
 wsonderer@bluewin.ch
 www.wsmarketing-rossrueti.ch



Wir verzaubern Ihren Weihnachtsevent

...schon bald wollen Sie Ihrem Personal oder auch Ihren Kunden danke sagen für das vergangene Jahr...

...sind Sie auf der Suche nach Ideen? Wir sind Ihr Partner und planen Ihren Event nach Ihren Wünschen.

...verwöhnen Sie Ihre Gäste. Dazu gehört ein feines Essen und als Rahmenprogramm etwas fürs Gemüt...

...unsere Künstler unterhalten Sie mit Magie und Humor.

...suchen Sie eine Show auf der Bühne oder möchten Sie Zauberei ganz aus der Nähe erleben?...

...Billy begeistert mit seiner Bühnenshow und zieht sein Publikum beim Roundtable hautnah in seinen Bann.

...sollen Ihre grossen und kleinen Gäste in eine andere Welt entführt werden?...

...Rebi erzählt zusammen mit Röbi dem Raben spannende Geschichten.

...»faites vos jeux« ...darf es etwas zum Spielen sein?...

... Gerne vermieten wir Ihnen unseren Blackjack-tisch, das Roulette und noch vieles mehr.

Billy, Ruth und Rebi. Seit 5 Jahren ein starkes Team.

WIR-Annahmesatz 50%

Rufen Sie uns an!

ABILL.ch GmbH
079 605 82 64
info@abill.ch
www.abill.ch



«Regional schmeckt es am besten.»

Christian Tobler, Restaurant Linde, Roggwil, WIR-Netzwerker

Jetzt KMU-Paket eröffnen

wir.ch/kmu-paket

Alle Ausgaben ab Januar 2022

hier anklicken und geniessen
<https://www.wsmarketing-rossrueti.ch/wir-online-magazin/>



Das WIR ONLINE MAGAZIN ist immer und überall verfügbar
 Ob zu Hause oder unterwegs, vom Smartphone, Tablet oder Laptop, auf den Inhalt des WIR ONLINE MAGAZIN kann jederzeit und flexibel zugegriffen werden. Das responsive Design sorgt für ein besonderes Leseerlebnis durch eine optimale Darstellung des Contents – und das auf jedem Gerät. Mit einem Doppelklick auf die Seite vergrössert sich die Ansicht.

Ausgaben hier anklicken und geniessen

WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

WIR MAILING Rufen Sie uns an: 079 207 81 26 - 071 925 30 35 - wsonderer@bluewin.ch

WSmarketing - optimale Beratung zu Gunsten des Kunden
 W. Sonderer | Konstanzerstr. 35 | CH- 9512 Rossrüti



Öffnungszeiten
 Mo-Do: 7.30-12.00 Uhr/13.30-18.00 Uhr
 Fr: 7.30-12.00 Uhr/13.30-17.00 Uhr
 Sa: 9.00-12.00 Uhr

Garageneinrichtungen



Werkstatteinrichtungen



Fahrzeugeinrichtungen

Eigenes Planungs- und Einbauteam!



Hochdruckreiniger und Sauger



Arbeitsbekleidung **DASSY** professional workwear



Eigene Werkstatt

Auch für Fremdmarken!



Gerne führen wir für Sie Service- und Reparaturarbeiten aus.

Bodenreinigungs- und Kehr- und Saugmaschinen



100% WIR

Elektro- und Handwerkzeuge



Verlangen Sie ein Angebot oder besuchen Sie unseren Verkaufsladen.

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
 Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
 info@manserag.com | www.manserag.com